PASEWALKER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt

Jahrgang 20 | ISSN 1611-227X | 24. September 2022 | Nr. 09

30. Leistungsschau „Messe für Vorpommern"

Nachdem in den vergangenen beiden Jahren die Leistungsschau der Uecker-Randow-Region nicht oder nur in einer Light-Variante stattfinden konnte, strömten in diesem Jahr wieder viele Besucher aus Nah und Fern nach Pasewalk, um sich an den vielfältigen Veranstaltungen des Wochenendes zu erfreuen.
Bitte lesen Sie auf Seite 10.

Amtliches Mitteilungsblatt für die
Stadt Pasewalk
und das
Amt Uecker-Randow-Tal

mit den Gemeinden Brietzig, Fahrenwalde, Groß Luckow, Jatznick, Koblentz, Krugsdorf, Nieden, Papendorf, Polzow, Rollwitz, Schönwalde, Viereck, Zerrenthin

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Einladung zur Modenschau

3 jähriges Jubiläum

8. Oktober 2022
14:00 Uhr

G&M MODEN
Doreen Grunow
Am Markt 14
17309 Pasewalk
Mobil 0170 8102166

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

Besuchen Sie uns in Pasewalk!

HÖRAKUSTIK KÖHN
hören.erleben

Hörakustik Köhn · Inh. Peggy Köhn-Döhr
Ueckerstr. 21 • 17309 Pasewalk
Telefon 0 39 73 - 22 99 464
info@hoerakustik-koehn.de
www.hoerakustik-koehn.de

Inhaberin Peggy Köhn-Döhr freut sich auf Sie!

RABATT-TAGE
am 10. & 11.10.2022

20%*

*Sie erhalten 20% Rabatt auf alle Artikel Ihrer Wahl aus demrechtlich rabattfaehigen Sortiment. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen.

STORCH APOTHEKE
Łukasz Hajduk
Torgelower Str.14 • 17309 Pasewalk
Telefon 03973/21 43-73 • Fax -74

IMPRESSUM

Pasewalker Nachrichten und
Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Pasewalk und das
Amt Uecker-Randow-Tal
ISSN 1611-227X
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Pasewalk und des
Amtes Uecker-Randow-Tal

Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften des BauGB erfolgen durch Abdruck in dem amtlichen Mitteilungsblatt Pasewalker Nachrichten. Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint einmal monatlich und wird im Satzungsgebiet mit Ausnahme der Gemeinde Krugsdorf kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. In der Gemeinde Krugsdorf wird das Mitteilungsblatt an den in der Hauptsatzung der Gemeinde bezeichneten Standorten der Bekanntmachungstafeln zur Selbstabholung ausgelegt. Es liegt weiterhin in der Stadtinformation kostenlos zur Mitnahme bereit. Daneben ist es gegen Erstattung der Kosten einzeln oder im Abonnement beim „Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg“ zu beziehen.

Verbreitete Auflage: 10.000 Exemplare

Herausgeber: 1. Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk, Internet: www.pasewalk.de
2. Amt Uecker-Randow-Tal, Haußmannstr. 85, 17309 Pasewalk

Bezugsmöglichkeiten: Stadt Pasewalk, Amt UER-Tal
Abonnement: Schibri-Verlag, Bezugspreis 12,- Euro

Herstellungsleitung:
V.i.S.d.P.: Schibri-Verlag, Matthias Schilling, Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg
Redaktion: Ines Umnick, E-Mail: presse@pasewalk.de, Tel.: 03973 251–106
Anzeigen: Linus Wittich Medien KG, u.pasewald@wittich-sietow.de Tel.: 0171 9715739

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.
Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.
Für den Anzeigeninhalt und gelieferte Drucksachen sind alleinig die Inserenten sowie Veranstalter/Vereine verantwortlich.

© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszügen) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Pasewalk:
Der Bürgermeister
Verantwortlich für den redaktionellen Teil der Stadt Pasewalk:
WIR in UER GmbH
Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtes:
Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinden:
Die Bürgermeister
Verantwortlich für den redaktionellen Teil der Gemeinden:
WIR in UER GmbH

Druck/Endverarbeitung:
Linus Wittich Medien KG

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, können die Pasewalker Nachrichten auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz der Stadt Pasewalk (www.pasewalk.de).

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes Pasewalk und Amt Uecker-Randow-Tal erscheint am Samstag, 22.10.2022
Redaktionsschluss: 29.09.2022
Anzeigenschluss: Montag, 10.10.2022

INHALTSVERZEICHNIS

Seite *Inhalt*

Stadt Pasewalk
3 Impressum/Inhaltsverzeichnis
4 MiM – 12.10.2022
5 Glockenspiel/Wir gratulieren
6 Ansprechpartner Stadt- und Amtsbereich/Sprechstunden
7 Jubilare/ Stadtvertretung/Ausschüsse/Aufsichtsräte
8 Rathaus
10 Leistungsschau – Sportlicher Auftakt Hanball/Fußball
11 30. Leistungsschau „Messe für Vorpommern“
16 Leistungsschau – Seifenkistenrennen
17 Leistungsschau – Ehrung des Ehrenamtes
19 Kultur und Museum
20 Drachenfest – 01.10.2022
21 Lesen
21 Wirtschaft – Eröffnung von TOPREGAL
23 Firmenjubiläen – Großhandelshaus Altstadt GmbH feiert 30-jähriges Jubiläum
23 Citymanagement/Wirtschaftsförderung
29 Infos
30 Alt & Jung
33 Vereine
38 BAM – 22.10.2022
39 Kultur- & Sporttermine
40 Vogel-Exotenschau – 15. – 16.10.2022

Teil Amt Uecker-Randow-Tal
41 Wir Gratulieren
41 Aus den Gemeinden
Dorf- und Sportfest in Rollwitz
Jugendfeuerwehr Polzow
Erntedankfest in Borken
Treckertreffen Brietzig
Erntefest Schönwalde
Jugendchor der Kanorei Pasewalk gastierte in Nieden
Fahrenwalde gründet neuen Dorfverein
49 Infos
50 Schießwarnung für den Monat September 2022

Abschlusskonzert der Chöre

Werke von Schütz, Mozart, Rheinberger und Vasks

25. September 2022
15:30 Uhr
St. Nikolai

Ulrich Thiem – Violoncello
Doris Weise – Klarinette

PASEWALK Museum

Mittwochs im Museum

Referat zum Thema:
„Neue Forschungen zu den Pasewalker Siegeln und Wappen, angestoßen durch die Wappenwerke von Otto Hupp und Oscar Herbst um 1900“

Zu Gast Dr. Ralf-Gunnar Werlich
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte des Mittelalters am Historischen Institut der Universität Greifswald

12. Oktober 2022*18:30 Uhr

Vortrag: 2 Euro

– Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln sind zu beachten! –

Alle Infos und Anmeldungen zu den Veranstaltungen im Museum der Stadt Pasewalk unter:
Museum Pasewalk | Prenzlauer Str. 23 a | 17309 Pasewalk | Tel.: 03973 251 233
museum@pasewalk.de

GLOCKENSPIEL

Foto: Stadt

01. – 07.10.
09:45 Uhr Aus meines Herzensgrunde
14:45 Uhr Pommernlied
17:45 Uhr Blowing in the Wind

08. – 14.10.
09:45 Uhr Sah ein Knab ein Röslein stehn
14:45 Uhr Nun danket alle Gott
17:45 Uhr Der Mond ist aufgegangen

15. – 21.10.
09:45 Uhr Bella Ciao
14:45 Uhr Kein schöner Land
17:45 Uhr Freude schöner Götterfunken

22. – 28.10.
09:45 Uhr Imagine
14:45 Uhr Hinterm Horizont
17:45 Uhr Wenn alle Brünnlein fließen

29.10. – 04.11.
09:45 Uhr Triumphmarsch
14:45 Uhr Deutschlandlied
17:45 Uhr Mein schönste Zier und Kleinod ist

WIR GRATULIEREN

… den Jubilaren zum Geburtstag im Monat Oktober 2022

Zum 70. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter Grudzinski
Frau Jutta Rissmann
Herrn Bodo Dannenberg
Herrn Manfred Grudzinski
Herrn Uwe Jungblut
Herrn Hans-Joachim Becker
Frau Ruth Ehring
Frau Gudrun Dorsch
Frau Ingeborg Albrecht
Frau Marlis Liebenow
Frau Heidemarie Desombré
Herrn Karl-Heinz Stoll

Zum 75. Geburtstag
Frau Veronika Thomas
Frau Brigitte Brugger
Frau Bärbel Neumann
Frau Roswitha Buckow
Frau Margitta Krüger
Herrn Dietmar Czapla
Frau Dr. Doris Krüger

Zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Boy
Herrn Joachim Schulze
Frau Gisela Tornow
Herrn Friedhelm Kohn
Frau Annegret Klein
Frau Dora Prange
Frau Karin Haeder

Zum 85. Geburtstag
Frau Anni Schattenberg
Frau Waltraud Glusa
Herrn Josef Bohnenstengel
Frau Ursula Borkenhagen
Frau Bärbel Masannek
Herrn Manfred Vandre

Zum 90. Geburtstag
Herrn Heinz Markusch
Herrn Friedrich Woldt

Zum 101. Geburtstag
Frau Edith Barnewske

Herzlichen Glückwunsch den Ehejubilaren im Monat Oktober 2022

panthermedia

Zum. 50 Hochzeitstag den Eheleuten
Peter und Christiane Kostezki
Hans-Joachim und Karin Tramp

Zum 60. Hochzeitstag den Eheleuten
Dietrich und Christa Unger

Zum 70. Hochzeitstag den Eheleuten
Egon und Gertrud Blödow

Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Meldeamt der Stadt Pasewalk, Am Markt 12, 17309 Pasewalk einlegen müssen. Auch weisen wir daraufhin, dass nicht alle Daten der Eheschließungen, auch wenn sie in Pasewalk geschlossen wurden, beim Meldeamt erfasst sind. Sollten Sie in nächster Zeit ein Ehejubiläum haben (50., 60. und alle weiteren fünf Jahre) und eine Gratulation durch den Bürgermeister wünschen, bitten wir Sie, dies mindestens 10 Wochen im Voraus im Einwohnermeldeamt mit der Eheurkunde anzuzeigen.
Aus diesem Grunde ist bei jeder Neubeantragung von Ausweisdokumenten auch die Eheurkunde im Einwohnermeldeamt vorzulegen.

ANSPRECHPARTNER STADT- UND AMTSBEREICH

Bürgermeister	Danny Rodewald Tel.: 03973 251–200
1. Stellvertreter/ FBL Bauamt	Marko Schmidt Tel.: 03973 251–160
2. Stellvertreterin/ FBL Finanzen	Dagmar Helwig Tel.: 03973 251–120
FBL Innere Verwaltung/ Ordnung	Michael Köppen Tel.: 03973 251–238
SGL Ordnung/ Sicherheit	Angela Klos Tel.: 03973 251–115
Meldestelle	Andrea Butterbrodt Tel.: 03973 251–170 Marlis Weißgerber Tel.: 03973 251–171
Fundbüro	Uwe Müller Tel.: 03973 251–118

Foto: Stadt

Sprechzeiten der Verwaltung:

Mo	09:00 – 12:00 Uhr		
Die	09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr	Do	09:00 – 12:00 u. 14:00 – 15:30 Uhr
Mi	keine Sprechzeiten	Fr	09:00 – 12:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters der Stadt Pasewalk

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Dienstag, den **25.10.2022, in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer 1/09** statt. **Nur mit vorheriger Terminvergabe über Frau Krull, unter der Telefonnummer: 03973 251–200.** Das nächste „Rathaus unterwegs" findet am Donnerstag, **26.10.2022 in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr** im Volkskulturpark bei Bio-Rollin statt.

Bürgersprechstunden des Stadtpräsidenten der Stadt Pasewalk

Der Präsident der Stadtvertretung, Herr Ralf Schwarz, führt nach Bedarf telefonische Bürgersprechstunden durch. Die Terminabstimmung wird über das Stadtvertreterbüro vermittelt.

Stadt Pasewalk – Stadtvertreterbüro – Frau Wolff
Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk
Tel.: 03973 251–103
Mail: doerte.wolff@pasewalk.de

Bürgersprechstunden des Amtsvorstehers des Amtes Uecker-Randow-Tal

Der Amtsvorsteher, Herr Peter Fischer, führt nach Bedarf telefonische Bürgersprechstunden durch. Die Terminabstimmung wird über Frau Friedrich vermittelt.

Stadt Pasewalk – Gremienarbeit – Frau Friedrich
Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk
Tel.: 03973 251–102
Mail: birgit.friedrich@pasewalk.de

JUBILARE

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren des Monats August 2022

Vor Kurzem feierte Erwin Buse seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass überbrachte Nicole Hermann im Namen der Stadt und des Bürgermeisters Danny Rodewald die allerherzlichsten Glückwünsche und überreichte dem Jubilar einen Blumengruß.

Auf stolze 90 Lebensjahre konnte Ingrid Günther im August zurückblicken. Zu ihrem runden Jubiläum gratulierte auch die Stadt Pasewalk ganz herzlich und überbrachte farbenfrohe Blumengrüße.

fotolia

Es gehört zu den schönen Aufgaben eines Bürgermeisters, Bürgern der Stadt Pasewalk ab dem 90. Geburtstag persönlich zu gratulieren. Am 29. August 2022 konnte Else Stolzenburg ihren 100. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass überreichte Bürgermeister Danny Rodewald der Jubilarin einen Blumenstrauß der Stadt sowie die Glückwünsche und ein Präsent von der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.
Wir wünschen Frau Stolzenburg viel Gesundheit und noch weitere glückliche Lebensjahre.

panthermedia_ Maxborovkov

STADTVERTRETUNG/AUSSCHÜSSE/AUFSICHTSRÄTE

Sitzungstermine (Änderungen vorbehalten):

28.09.2022, 18:00 Uhr – Stadtvertretung
18.10.2022, 17:00 Uhr – Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
19.10.2022, 17:00 Uhr – Finanzausschuss

Die Sitzungen sind öffentlich. Die Tagesordnungen werden rechtzeitig vor der Sitzung durch Aushang im Rathaus bekanntgemacht. Zusätzlich werden sie an der Bekanntmachungstafel auf dem Marktplatz ausgehangen und sind im Internet auf der Homepage der Stadt Pasewalk unter Rathaus/Bürgerservice im Verzeichnis Stadtvertretung/Beschlüsse einsehbar. Dort finden Sie neben der Tagesordnung auch die öffentlichen Beschlussvorlagen sowie die öffentlichen Sitzungsniederschriften. Ansprechpartnerin im Rathaus ist Frau Wolff, Tel.: 03973 251–103.

Schöffen, Jugendhaupt- und Jugendhilfsschöffen gesucht

(PN/DW). Im Jahre 2023 erfolgt die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028. Bis zum Frühjahr 2023 haben die Gemeinden die entsprechenden Vorschlagslisten aufzustellen.

Bedeutung des Schöffenamtes
Schöffen sind als ehrenamtliche Richter Teil der Rechtsprechung. Sie üben durch ihr Amt Staatsgewalt aus und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Funktionsfähigkeit der Strafrechtspflege.
Juristische Kenntnisse sind keine Voraussetzung für die Bewerbung. Gemeinsam und gleichberechtigt mit Berufsrichtern urteilen Sie „Im Namen des Volkes" über Schuld und Unschuld ihrer Mitbürger. Die Mitwirkung der Schöffen ist gerade deshalb gewollt, weil ihre Lebens- und Berufserfahrung und ihr gesunder Menschenverstand in das Verfahren, die Urteilsberatung und die Urteilsfindung einfließen sollen.

Wenn Sie Interesse an einem dieser Ehrenämter haben und in Pasewalk bzw. dem Bereich der Gemeinden des Amtes Uecker-Randow-Tal wohnhaft sind, dann melden Sie sich bitte bei der

Stadt Pasewalk
Der Bürgermeister
– Stadtvertreterbüro –
Haußmannstraße 85
17309 Pasewalk

Ansprechpartnerin:
Frau Wolff
Telefon: 03973 251–103
E-Mail: doerte.wolff@pasewalk.de

Ausführliches Informationsmaterial wird kostenlos auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

RATHAUS

Rathaus unterwegs machte in Oststadt Station

(PN/DS). Mit den Bürgerinnen und Bürgern seiner Stadt ins Gespräch zu kommen, sieht auch Danny Rodewald als besonders wichtig an. Daher hält er an die Tradition der Aktion „Rathaus unterwegs" fest. Die Vielzahl der geführten Gespräche am 18. August 2022 auf dem Parkplatz des REWE-Marktes in der Oststadt bestätigten ihn in seinem Vorhaben, weiterhin monatlich das mobile Rathaus anzubieten. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, mit dem Bürgermeister, Stadtpräsidenten Ralf Schwarz und dem Mitarbeiter des Ordnungsamtes, Paul Heruth zu sprechen und ihre Anliegen vorzutragen, Kritik zu üben, aber auch zu loben. Außerdem konnte Paul Heruth viele Anregungen notieren. Die Bürgerinnen und Bürger sorgten sich um Ordnung und Sicherheit in der Stadt. Themen waren hervortretende Gehwegplatten, Hundekot im gesamten Stadtgebiet, aber auch der bevorstehende Baubeginn der Schulmensa. Wer am 18. August 2022 seine Anliegen nicht vortragen konnte, sollte sich schon einmal den 26. Oktober 2022 notieren. Dann besteht die nächste Gelegenheit, außerhalb des Rathauses mit Bürgermeister Danny Rodewald und Stadtpräsidenten Ralf Schwarz ins Gespräch zu kommen. Das mobile Rathaus macht in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr im VKP bei Bio-Rollin Station.

Bürgermeister Danny Rodewald, Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Paul Heruth und Stadtpräsident Ralf Schwarz (v.l.) nahmen sich viel Zeit für die Pasewalkerinnen und Pasewalker. Foto: René Plückhahn

Neue Standesbeamtin nahm Tätigkeit auf

(PN/DS). Die Aufgaben eines Standesbeamten sind sehr vielfältig. Die meisten Bürgerinnen und Bürger verbinden mit dem Standesamt in der Regel die Eheschließung oder die Beurkundung einer Geburt oder eines Sterbefalls. Doch der Leiter des Bürger- und Ordnungsamtes und Standesbeamten Michael Köppen und seine Kolleginnen Heike Pagel und Tanja Armbrust haben neben der Fortführung von Personenstandregistern noch weitere Aufgaben zu bewältigen. Dazu gehören u. a. auch die Beurkundung von Vaterschaftsanerkenntnissen, die Beurkunden von Namenserklärungen für Kinder, Ehegatten, Lebenspartner und Spätaussiedler oder die Folgebeurkundung und -eintragung in den Personenstandbüchern und -registern nach Adoptionen, behördlichen Namensänderungen, Scheidungen und Aufhebungen von Ehen. Seit 1. September 2022 hat das Pasewalker Standesamt eine neue Mitarbeiterin. Tina Rossow verstärkt das Team. Die junge Frau hat im Juli 2022 erfolgreich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen und eine Anstellung im Pasewalker Rathaus erhalten. Nun konnte sie von Bürgermeister Danny Rodewald die Bestellungsurkunde zur Standesbeamtin in Empfang nehmen.

„Während meiner Ausbildung durchlief ich alle Abteilungen des Rathauses und war daher auch im Standesamt. Die Arbeit hat mir hier am meisten Spaß gemacht. Ich freue mich schon auf die erste Eheschließung, die ich allein vollziehen kann“, berichtet Tina Rossow, die sich der vollen Unterstützung ihrer Kolleginnen und des Leiters Michael Köppen sicher sein kann. Doch bevor sie die Tätigkeit beginnen konnte, war eine Zusatzausbildung in Bad Salzschlirf notwendig. Nach erfolgreicher Teilnahme konnte sie nun zur Standesbeamtin bestellt werden.

Ernennungsurkunde für Tina Rossow, Foto: D. Schmidt

Neue Mitarbeiterin im Pass- und Meldewesen der Stadt Pasewalk

(PN/DS). Bereits seit vielen Jahren sind Andrea Butterbrodt und Marlies Weißgerber als Mitarbeiterinnen im Pass- und Meldewesen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pasewalk und das Amt Uecker-Randow-Tal da. Seit Anfang September 2022 nahm nun Jessica Tiebach ihre Tätigkeit in diesem Bereich des Bürgeramtes auf. Sie konnte bereits im Amt Brüssow Erfahrungen im Einwohnermeldeamt sammeln. Marlies Weißgerber verabschiedet sich Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand und wird in Jessica Tiebach eine engagierte und gut ausgebildete Nachfolgerin haben.

Blumen zum Amtsantritt gab es auch für Jessica Tiebach, die ab sofort im Pass- und Meldewesen der Stadt Pasewalk arbeitet. Foto: D. Schmidt

Mausoleum Koblentz

(PN/GS). Das Mausoleum in Koblentz ist nicht nur ein „altes Gemäuer“, es ist ein geschichtsträchtiges Gebäude. In unserem Umfeld existieren wenige dieser Gedenkstätten, die einer Aufarbeitung wert sind. Wiltrud Schellin, die ihr ganzes Herzblut in das einmalige Projekt legt, brauchte sehr viele Helfer. Am 20.08.2022 hatte sie mit ihrem Vorstand ein kleines Fest organisiert. Die ansässige Gärtnerei, bewirtschaftet von der GWW, steuerte zur Freude aller Anwesenden etwas bei. Das Areal rund um das Mausoleum wurde von den Mitarbeitern mit Blumentöpfen der schönsten Art dekoriert. Der Dorfchor von Jatznick verwandelte mit seinem Gesang den Festplatz in eine Wohlfühloase. Von den Kuchenspenden der Freunde und Helfer wurde reichlich genascht und bei Kaffee und Kuchen gab es zahlreiche Gespräche an den Tischen. Erwin Holznagel und Siegfried Göbel aus Pasewalk geben seit Jahren fachliche Unterstützung und beantworten gerne Fragen. Rege beteiligen sie sich an den Unterhaltungen. *Foto: ZVG*

LEISTUNGSSCHAU

Sportlicher Auftakt der diesjährigen Leistungsschau

(PN/DS). Traditionell startet das Leistungsschau-Wochenende sportlich. So gab es auch in diesem Jahr das Fußballderby auf dem Gelände des PFV. Doch zuvor liefen zwei Frauenmannschaften des Pasewalker Handballvereins 1990 e. V. auf. Das Bezirksligateam, trainiert von Antje Hübener, spielte gegen ein Freizeitteam, das von Jörn Kage trainiert wird. Schiedsrichter der Partie war Mathias Krüger. Er hatte wenig Mühe, spielten doch die Damen sehr fair. Die interessierten Zuschauer, die sicherlich neugierig waren, wie sich die Damen für sie auf ungewohnten Belag schlagen würden, konnten sich an vielen schnellen Spielzügen erfreuen. Bereits nach dem Zweiten Weltkrieg, als das Leben langsam wieder zur Normalität zurückkehrte, wurde Handball in Pasewalk auf dem Rasen gespielt. So ist es auch in der Chronik, die anlässlich des Jubiläums des PHV 1990 e. V. erschien, zu lesen. Zur Geschichte des Handballs in Pasewalk konnte an diesem Nachmittag auch Dietmar Lehmann etwas beitragen. Der Pasewalker spielte in den 1960er Jahren in seiner Heimatstadt gemeinsam mit dem Begründer des PHV 1990 e. V., Friedhelm Wilke, Feldhandball bei der damaligen SG Dynamo Pasewalk Nord. Der heute 75-Jährige konnte sich noch genau daran erinnern, wie er gemeinsam mit seinen Mannschaftskollegen auf der mit Matratzen ausgelegten Ladefläche eines H3A, der von der Polizei bereitgestellt worden war, zu den Spielen fuhr. Sein Trikot mit der Rückennummer 12 hat er sein Leben lang in Ehren gehalten.

Auf dem Spielfeld zeigten währenddessen die Spielerinnen ihr Können. Von der Seitenlinie gab es immer wieder Anweisungen, die auch prompt umgesetzt wurden. Obwohl sich die Damen noch früh in der Saison befanden, gewann die Bezirksliga-Auswahl mit 20:10. Das klare Ergebnis tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Siegerehrung nahmen Bürgermeister Danny Rodewald und Stadtpräsident sowie Schatzmeister des PHV 1990 e. V. Ralf Schwarz vor.

Neuauflage des Fußballderbys

Zum bereits 16. Mal hieß es beim Fußballderby Politik/Verwaltung gegen Wirtschaft. Mit dabei in der Mannschaft Politik auch Pasewalks Bürgermeister Danny Rodewald. Spieler aus der Partnerstadt Police verstärkten beide Teams. Die Mannschaft der Politik/Verwaltung lief in den roten Trikots auf, die Wirtschaft in Blau. In diesem Jahr hatte die Mannschaft der Politik die Möglichkeit, das Gesamtergebnis auszugleichen. Nach 15 Spielen führte nämlich die Wirtschaft mit 8:7. Ob es gelingen würde?

Es wurde zweimal 30 Minuten gespielt. Die Wirtschaft ging durch Tore von Dieter Kalinowski und Daniel Pankau mit 2:0 in Führung. Das dritte Tor war ein Geschenk der Mannschaft Politik, als ein eigener Spieler den Ball unhaltbar für den Keeper ins Tor beförderte. Nachdem der Wirtschaft auch noch der vierte Treffer gelang, konnte die Mannschaft der Politik einen durch Schiedsrichter Reinhard Purz gegebenen Elfmeter verwandeln. Zur Halbzeit stand es 4:1. Nach dem Wiederanpfiff begann die Mannschaft der Politik die Aufholjagd. Marko Schmidt konnte für seine Mannschaft zwei weitere Tore erzielen, ehe Daniel Pankau mit seinem zweiten Tor in der Nachspielzeit alles klar machte. 5:3 für die Wirtschaft hieß es am Ende. Die Mannschaft der Wirtschaft konnte ihren Vorspruch in der Gesamtwertung somit auf 9:7 ausbauen.

Die anschließende Siegerehrung erfolgte durch Bürgermeister Danny Rodewald und Burkhard Schmidt vom PFV.

Impressionen Handball und Fußballderby *Fotos: D. Schmidt*

30. Leistungsschau war voller Erfolg

(PN/DS). Nachdem in den vergangenen beiden Jahren die Leistungsschau der Uecker-Randow-Region nicht oder nur in einer Light-Variante stattfinden konnte, strömten in diesem Jahr wieder viele Besucher aus Nah und Fern nach Pasewalk, um sich an den vielfältigen Veranstaltungen des Wochenendes zu erfreuen. Neben Tanz, Comedy, Zauberei und Musik standen auch der Sport und vor allem die Präsentation der Wirtschaft an den Ständen vieler Unternehmen der Region auf dem Programm.

Los ging es am Samstag mit dem Umzug der Schalmeienkapelle Rossow unter dem Motto „Pasewalk wecken“ durch die Stadt zum Festgelände unter dem Motto am Historischen U. Pünktlich um 10:00 Uhr wurde die Jubiläumsleitungsschau von Landrat Michael Sack eröffnet. Die ersten Grußworte an die Pasewalkerinnen und Pasewalker sowie alle Gäste oblagen aber auch in diesem Jahr dem Chef des Leistungsschauvereins Werner Hackbarth. Traditionell ist er für das Wetter am Festwochenende verantwortlich und selbstverständlich hat er auch in diesem Jahr diese Aufgabe zur Freude aller sehr gut gelöst. Sommerliche Temperaturen ohne Niederschlag und Wind waren die besten Voraussetzungen. Werner Hackbarth ließ in seinen Ausführungen die vergangenen 30 Jahre kurz Revue passieren. Dabei hob er all die Unternehmen hervor, die sich auch bereits seit 30 Jahren als Aussteller präsentieren: wie z. B. die Sparkasse Uecker-Randow, die Stadtwerke Pasewalk GmbH und Elektromeister Christian Haß. Doch auch neue Aussteller konnten die Besucher in Pasewalk erleben. Die ersten drei Investoren im Industriepark Berlin-Szczecin, die Firmen TOPREGAL, Birkenstock und Trendybau waren selbstverständlich gern dabei. „Ich sehe diese 30. Leistungsschau auch als Neuanfang für die nächsten 30 Jahre an“, so Werner Hackbarth, der Ende des Jahres in seinen wohlverdienten Ruhestand geht. Er nutzte die Gelegenheit, sich bei allen fleißigen Helfern, insbesondere aber der Freiwilligen Feuerwehr Pasewalk, der Jugendfeuerwehr Pasewalk und dem Ortsverband des Technischen Hilfswerks Pasewalk zu bedanken. „Ich freue mich, erstmals bei der Eröffnung der Leistungsschau dabei zu sein“, so Bürgermeister Danny Rodewald. Bettina Martin, Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes M/V, überbrachte die Grüße der Landesregierung. „Hier entwickelt sich etwas. Sie können stolz sein“, lobte die Ministerin und outete sich, dass sie sich am meisten auf das Seifenkistenrennen freue. Landrat Michael Sack gab das Bekenntnis des Landkreises zur Messe in Pasewalk ab. „Es ist eine einzigartige Ausstellung und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit“, so Michael Sack. Doch ehe der Rundgang

beginnen konnte, wurde die Möglichkeit genutzt, sich bei Werner Hackbarth persönlich und mit vielen Geschenken für seine langjährigen Verdienste um die Leistungsschau zu bedanken.
Beim Rundgang kam die Delegation mit den Ausstellern aus der Wirtschaft, aber auch Vereinen und Institutionen und Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch.

Bunter Mix
Wie vielfältig das Angebot der Unternehmen der Region ist, zeigte sich beim Rundgang. Alle 88 Aussteller hatten umfangreiches Informationsmaterial zu den Leistungen und Produkten für die Besucherinnen und Besucher dabei. An den Ständen der Vertreter der Gesundheitsbranche nutzten viele die Angebote zum Messen des Blutdrucks und des Blutzuckers. Betreuungs- und Hilfsangebote standen ebenso hoch im Kurs. Die Vertreter der neu angesiedelten Unternehmen staunten über die Größe und das umfangreiche Programm des Wochenendes. „Die Leistungsschau in Pasewalk hat schon einen Volksfestcharakter. Damit haben wir nicht gerechnet", so Gino Klatt, einer der beiden Geschäftsführer des Unternehmens TOPREGAL. Detlef Horn, Inhaber des Unternehmens Horn Immobilien, ist sich sicher: „Es gibt keine schönere Messe für mich als in Pasewalk. Viele Besucher kommen aufgrund des Volksfestcharakters. Man kann mit ganz vielen Kunden und Geschäftspartnern ins Gespräch kommen". Am Stand des Asklepios Klinikums Pasewalk konnten sich die Besucher über den OP-Roboter da Vinci informieren und an einem Fotoshooting mit Gewinnspiel teilnehmen.
Die Autohäuser präsentierten sich auf dem Außengelände und hatten die neuesten Modelle ausgestellt. Viel größer waren die Objekte, die das Unternehmen Steinhage aus Schmarsow und die Bundeswehr mitgebracht hatten. Einmal in einem großen Häcksler, der auf einmal 10 Reihen Mais mit einer Breite von 7,50 m abschneiden und dann häckseln kann, sitzen? Diesen Wunsch konnte sich so mancher der kleinen und großen Besucher erfüllen. Gleich nebenan nutzten sie dann die Möglichkeit, die Technik der Bundeswehr zu bestaunen.
Am Stand des Bauernverbandes warb Ferdinandshofs Bürgermeister Gerd Hamm für das Landeserntedankfest. Die Gemeinde ist Gastgeber des diesjährigen Festes am 2. Oktober. Ein umfangreiches Programm wartet auch in Ferdinandshof auf die Gäste. Höhepunkt der Veranstaltung wird aber für viele sicherlich der Auftritt von Stargast Ross Anthony sein.
Alle Ortsgruppen der Landfrauen der Uecker-Randow-Region hatten völlig unterschiedliche Sorten Brot gebacken, die die Besucherinnen und Besucher gern kosteten.
Auf der Bühne zeigten kleine und große Künstler an beiden Tagen ihr Können.
Höhepunkt des Abends war die Sommerparty bei freiem Eintritt. Die Pasewalkerinnen und Pasewalker ließen den Abend gut gelaunt bei Musik, mit dem einen oder anderen Getränk und einem eindrucksvollen Höhenfeuerwerk ausklingen.
Ein musikalischer Gottesdienst mit der Band „Stop & Go" bildete den Auftakt des Sonntags. Leif Tennemann führte mit seinem ihm eigenen Witz und Humor durch den Morgen, ehe Comedy und Zauberei folgten. Höhepunkt des Nachmittags war aber für viele der Auftritt des bekannten Schlagerstars Olaf Berger. Er bot bekannte Songs dar, stellte aber auch neue Stücke vor. Was wäre das gesellschaftliche Leben, nicht nur in Pasewalk, ohne Ehrenamt? Wie bereits in den vergangenen Jahren nutzten Stadtpräsident Ralf Schwarz und Bürgermeister Danny Rodewald den feierlichen Rahmen der Leistungsschau, sich bei Ehrenamtlern für ihr aufopferungsvolles Engagement zu bedanken. Den Abschluss der diesjährigen Leistungsschau bildete der Auftritt von Kurt Witt und der Kaiserlich-Königlichen Regimentskapelle. Die diesjährige Leistungsschau war wieder einmal für die Besucherinnen und Besucher, aber auch für alle Aussteller ein ereignisreiches, interessantes und erfolgreiches Wochenende.

Impressionen Leistungsschau

Fotos: D. Schmidt/Stadt Pasewalk/John Lorenz

AMEOS
Krankenhäuser
Poliklinika
Pflege
Eingliederung

HORN
IMMOBILIEN

BIRKENSTOCK

Frische
Waffeln

CLAAS

Jörn Schuster

GWW
GWW
GWW
Blaubeerscheune

SKLEP

30. LEISTU
& STADTFEST
MESSE FÜR VOR

Die schnellsten Seifenkistenrennen ermittelt

(PN/DS). Anlässlich der 30. Leistungsschau fand in diesem Jahr das traditionelle Seifenkistenrennen der Freiwilligen Feuerwehr Pasewalk und der Ortsgruppe Pasewalk des THW nicht am 1. Mai statt, sondern war eine Attraktion des Samstags am Leistungsschau-Wochenende. Neun Teams stellten sich der Herausforderung und wollten in zwei Läufen die schnellsten auf der Piste vor der Außenstelle des Landratsamtes sein. Dabei wurden sie von ihren Familien, Betreuern aber auch ganz vielen Besuchern der Leistungsschau ordentlich angefeuert. Am Ende siegte das Team der FFW Pasewalk in einer Gesamtzeit von 17,22, gefolgt von der THW-Jugend mit einer Zeit von 17,99 und dem Team THW Rambow von 18,14. Bürgermeister Danny Rodewald, Stadtpräsident Ralf Schwarz, der Chef der Staatskanzlei Patrick Dahlemann und der Vorsitzende des Leistungsschauvereins Werner Hackbarth gratulierten den Startern zu ihren erzielten Ergebnissen und überreichten Urkunden und Pokale.

Impressionen Seifenkistenrennen *Fotos: John Lorenz*

Ehrung des Ehrenamtes auf der 30. Leistungsschau in Pasewalk

(PN/CG). Am 04.09.2022 wurden 9 Ehrenamtler:innen auf der 30. Leistungsschau „Messe für Vorpommern“ geehrt. Für ihr besonderes Engagement ehrten Bürgermeister Danny Rodewald und Stadtpräsident Ralf Schwarz Frank Pagel, Eckhard Nase, Elke Laage, Günter Buse, Adalbert Jahnke, Horst Wicher, Michael Ernst sowie Angela Straßburg.

Elke Laage zeigt seit Jahren außerordentliches Engagement im Pasewalker Pferdesportverein e. V. Zu dem ist sie stellvertretende Vorsitzende und ist auch Teil der Kinder- und Jugendarbeit. Ihre Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit sind Stützpfeiler des Vereins. Das Pfingstturnier wird durch ihre hohe Einsatzbereitschaft bei der Planung, Organisation und Durchführung jedes Jahr zu einem besonderen Event.

„Wir möchten Ihnen persönlich sowie auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pasewalk für Ihre engagierte Leitungsarbeit und ihre humanitäre ehrenamtliche Arbeit im Weissen Ring herzlich danken.“ So dankt der Stadtpräsident **Angela Straßburg** für ihre 24-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Weissen Ring, die geprägt durch Zuverlässigkeit sowie auch Einfühlungsvermögen und eine große Stütze für die hilfesuchenden Bürgerinnen und Bürger ist.

Auch **Horst Wicher** wurde für seine langjährige Tätigkeit bei der Verkehrswacht Uecker-Randow e. V. geehrt. Seit 2009 ist Horst Wicher im Verein mit viel persönlichem Engagement tätig. Er ist Geräteführer und Moderator und vermittelt den Jüngsten die Regeln des Straßenverkehrs, wobei er das immer kindgerecht macht, sodass die Schulanfänger sicher ihren Schulweg meistern können.

Aber nicht nur Horst Wicher ist seit 2009 im Verein tätig, auch **Michael Ernst** engagiert sich seit 2009 unermüdlich in der Verkehrswacht Uecker-Randow e. V. Als Geräteführer übernimmt er selbst auch die Reparaturen und arbeitet neue Mitglieder ein. Wie auch Horst Wicher organisiert und moderiert er Veranstaltungen des Vereins. Durch seine

fachliche Kompetenz steht er im ständigen Austausch mit Kindergärten und Eltern und informiert über die Kindersicherheit im Auto.

Eckhard Nase wurde für seine langjährige Tätigkeit als Vereinsvorsitzender des Feuerwehrmuseums geehrt. Durch seine persönliche Leistungsbereitschaft kann die Geschichte des Feuerwehrwesens in der Stadt Pasewalk aufgearbeitet und im Museum besichtigt werden. Des Weiteren leitet er umfangreiche Sanierungsarbeiten, um den Erhalt des Museums zu sichern.

„Seit fast 30 Jahren leisten Sie im Ehrenamt als 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Pasewalk des Vereins für Deutsche Schäferhunde e. V. und als Ausbildungswart eine vorbildliche und unermüdliche Arbeit, die sich durch Fleiß, Zuverlässigkeit, hohe Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement auszeichnet." Mit diesen Worten dankt die Stadt Pasewalk **Günter Buse** für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Vereinsleben.

Frank Pagel ist aktives Mitglied im Pasewalker Luftsportclub. Durch seine Arbeit und Leistungsbereitschaft im Verein wird der Pasewalker Modellflugsport immer präsenter. Er ist immer zur Stelle, wenn es um die Organisation von Veranstaltungen sowie auch Projekttagen an Schulen geht. Durch seinen außerordentlichen Einsatz konnten bisher schon viele Projekte wie die Sanierung der Flugmodellfläche oder auch die Erneuerung der Fenster der Segelflugzeughalle zügig umgesetzt werden.

Adalbert Jahnke ist seit der Gründung 1993 des Pasewalker Fußballvereins im Verein tätig. Seit der Gründung ist er als Übungsleiter für den Nachwuchs zuständig und trainiert aktuell die Bambinis. Bei Heimspielen unterstützt er seinen Verein als Ordner und ist auch regelmäßig bei den Arbeitseinsätzen dabei. Der Pasewalker FV e. V. sowie die Stadt Pasewalk sagen:

„Danke für das langjährige Engagement".

Foto: D. Schmidt

Adalbert Jahnke des Pasewalker Fußballvereins. Foto: Stadt

Frank Pagel vom Pasewalker Lufsportclub e. V. Foto: Stadt

1. Vorsitzender der Ortsgruppe Pasewalks des Vereins für Deutsche Schäferhunde e. V. Foto: Stadt

Eckhard Nase, Vereinsvorsitzender des Feuerwehrmuseums. Foto: Stadt

Elke Laage des Pasewalker Pferdesportverein e. V. Foto: Stadt

Michael Ernst von der Verkehrswacht. Foto: Stadt

Horst Wicher von der Verkehrswacht. Foto: Stadt

Angela Straßburg vom Weissen Ring. Foto: Stadt

KULTUR UND MUSEUM

Sommerkino im Lindenbad

(PN/DS). Am 26. August 2022 war wieder Kinozeit im Pasewalker Lindenbad. Passender zum Aufführungsort hätte der Film gar nicht sein können, denn auf dem Programm stand die Komödie von Marcus H. Rosenmüller „Der Beckenrand Sheriff". In den Hauptrollen waren Milan Peschel, Sebastian Bezzel und Dimitri Abold zu sehen. Die Gäste waren sich bereits am Eingang einig, dass es bei der Starbesetzung nur ein schöner und lustiger Abend werden würde. In der Filmhandlung geht es um ein marodes Schwimmbad, dessen Schwimmmeister Karl Kruse, gespielt von Milan Peschel, es vor der drohenden Schließung retten will. Diese Parallelen zum Pasewalker Lindenbad gibt es zum Glück nicht. Die Besucher aus der gesamten Uecker-Randow-Region und der angrenzenden Uckermark, aber auch aus dem benachbarten Polen, schätzen die sehr guten Bedingungen der Freizeiteinrichtung. 820 qm Wasserfläche, vier 25 m-Bahnen, Strömungskanal und Bodenblubber sowie großzügig angelegte Rasenflächen sind Garant für Spaß, Sport und Erholung für die gesamte Familie. Die Wasserrutsche mit einer Länge von 71 m ist darüber hinaus die Attraktion. Beim Familienerlebnistag im August werden jährlich die Wasserrutschmeisterschaften ausgetragen. In diesem Jahr gab es bei strahlendem Sonnenschein einen Besucherrekord. Auch an die Kleinsten ist gedacht. Das separate Planschbecken mit Spritzfiguren und dem Wasserpilz ist ideal für kleine Gäste. Selbst wenn die Sonne einmal nicht lacht, wird in Pasewalk der Badespaß nicht getrübt, denn die Wassertemperatur wird konstant auf 22 Grad Celsius gehalten.

Leuchtende Kerzen auf den Tischen hießen die Besucher schon von Weitem willkommen und stimmten auf den Kinoabend ein. Foto: D. Schmidt

Die Gäste des Sommerkinos genossen zufrieden den Filmabend, trotz des nicht so sommerlichen Wetters. Dank der fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lindenbades, die vor Beginn den Terrassenbereich und die Tische mit Kerzen dekoriert hatten, kam bei einem kühlen Getränk echtes Kinoflair auf.

1. Oktober * 14 – 17 Uhr

Freifläche der Oststadt

Pestalozzistraße gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr Pasewalk

Drachenwettbewerbe

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Stadt Pasewalk
Amt Uecker-Randow-Tal

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona-Auflagen statt!

Informationen im Museum der Stadt Pasewalk unter der Nummer 03973 251–234

LESEN

Abschluss vom FerienLeseLust 2022

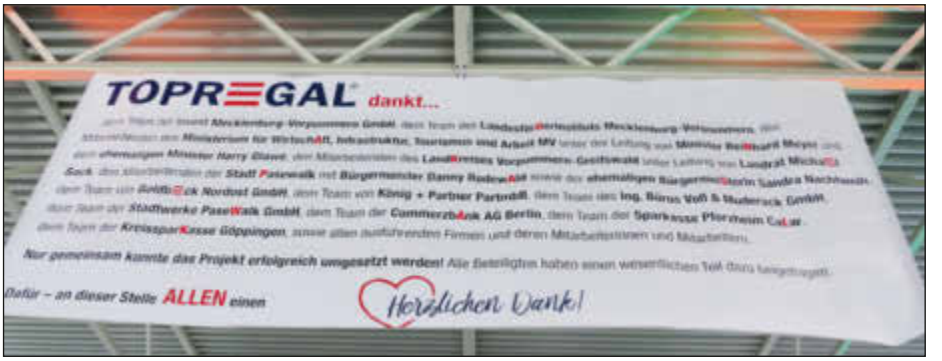
(PN/EP). Mit dem Ende des Sommers ging auch unser Leseclub zu Ende.
Am 25.08.2022 trafen wir uns zu einer Abschlussveranstaltung. Die Kinder bekamen ihre Zertifikate und kleine Preise. Beim „Bibliothekschampion“, einem Quiz, konnte man auf spielerische Art und Weise sein Wissen rund um die Bibliothek und Bücher testen. Die Teilnehmer des diesjährigen Leseclubs „FerienLeseLust“ kamen aus allen Pasewalker Schulen. 11 Kinder (6 Mädchen und 5 Jungs) haben an dem Projekt teilgenommen, haben Bilder zu den gelesenen Büchern gezeichnet, Fragebögen beantwortet oder sich der Herausforderung gestellt und Fragen zu den gelesenen Büchern beantwortet. Die Teilnahme an dem Leseclub war für jedes einzelne Kind ein Erfolg, ob es um die Verbesserung der Leseleistung, die Anzahl der gelesenen Bücher oder einfach nur um den Lesespaß in den Ferien ging. Gelesen wurden 59 Bücher. Auswählen konnten die Kinder aus einem „Extra-Bestand“ von neu eingekauften Büchern. Gefördert wurde das Projekt auch in diesem Jahr durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in MV. Bei der Zusammenstellung der Kinderbücher wurde darauf geachtet, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist und möglichst viele Titel bei Antolin gelistet sind. Nach den Ferien können diese Bücher nun von allen Kindern ausgeliehen und gelesen werden.

Fotos: Stadt

WIRTSCHAFT

Erste Firma im Industriepark Berlin-Szczecin konnte in Rekordzeit eröffnen

(PN/DS). TOPREGAL konnte als erstes Unternehmen im Industriepark Berlin-Szczecin am 11. August 2022 Neueröffnung feiern. Viele der anwesenden Gäste aus Politik und Wirtschaft konnten sich noch an den Spatenstich im August des vergangenen Jahres erinnern. In nur einem Jahr Bauzeit entstand eine moderne Lager- und Produktionsstätte mit einer Fläche von 20.000 Quadratmetern in vier Hallen. In Pasewalk erfolgt die Versendung von Waren sowie die Veredelung der TOPREGAL-Schwerlastregale. Das Unternehmen investierte mehr als 15 Milli-



Das Unternehmen TOPREGAL dankte an diesem Abend allen, die sich für die Ansiedlung im Industriepark Berlin-Szczecin eingesetzt haben und die schnelle Umsetzung des Bauvorhabens ermöglichten. Zum Zeichen ihrer Dankbarkeit enthüllten die Geschäftsführer Jürgen Effner und Gino Klatt dieses Banner. Fotos: D. Schmidt

onen Euro in den Standort in Pasewalk. Das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützte die Firmenansiedlung mit 3,9 Millionen Euro.

Doch nicht nur geladene Gäste freuten sich, bei der Neueröffnung dabei sein zu können. Auch die ersten sieben Mitarbeiter des Unternehmens am Standort Pasewalk zählten selbstverständlich zu den Teilnehmern des Abends. Bis zum Jahresende sollen ihnen weitere 23 Mitarbeiter folgen. Langfristig werden am neuen Standort 100 Mitarbeiter beschäftigt sein. Seine Rede begann Geschäftsführer Jürgen Effner mit den Worten „Es ist ein großer Tag für Pasewalk und die Region". Er ließ die Zeit der Entscheidungsfindung für einen neuen Standort ab 2019 bis hin zum Eröffnungstag noch einmal Revue passieren und dankte all denen, die sich für die Firmenansiedlung in Pasewalk engagiert hatten, konstruktiv den eng gesteckten Zeitplan umgesetzt hatten und unbürokratisch halfen, alle Wünsche der Bauherren umzusetzen. In Grußworten machten Landrat Michael Sack, die Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bund und Europa Bettina Martin, der Bundestagsabgeordnete Philipp Amthor noch einmal deutlich, wie sehr sie sich über die Ansiedlung des Unternehmens TOPREGAL in Pasewalk freuen und dass die Filderstädter eine gute Referenz für die Ansiedlung weiterer Investoren im Industriepark Berlin-Szczecin waren und sind. Wie innovativ die neue Niederlassung des in Filderstadt bei Stuttgart ansässigen Unternehmens ist, wurde beim Rundgang durch die Betriebsstätte sichtbar. Die beiden Geschäftsführer Jürgen Effner und Gino Klatt sowie weitere Mitarbeiter nahmen sich Zeit und führten die Gäste über das neu entstandene Firmengelände. Eine Photovoltaikanlage mit 1.680 Solarmodulen wurde auf der 5.000 Quadratmeter großen Dachfläche der ersten Lagerhalle installiert. Somit kann das Sonnenlicht in elektrische Energie umgewandelt werden und genügend Strom für den Tagesbedarf aller vier Hallen erzeugen. „Zudem steuern wir das Ziel an, alle Lkw mit sparsamen und modernen Verbrennungsmotoren auszurüsten und E-Autos einzusetzen", erläuterte Jürgen Effner beim Rundgang. Einen separaten Bereich können die Krafftfahrer nach einer langen Tour zum Ausruhen nutzen.

Die eindrucksvolle Eröffnungsveranstaltung wurde von der Berliner Big Band musikalisch umrahmt. Wolfgang Seljé, Entertainer und „schwäbischer Botschafter", führte durch den Abend. Er nahm dabei die Eigenarten der Schwaben das eine oder andere Mal lustig auf die Schippe und sorgte so für viel Heiterkeit bei den Gästen. Mit angeregten Gesprächen klang der Abend in überaus angenehmer Atmosphäre aus.

Jürgen Effner (li.), einer der beiden Geschäftsführer des Unternehmens TOPREGAL, bei der Begrüßung der Gäste.

Die ersten Mitarbeiter nahmen bereits ihre Tätigkeit auf und waren selbstverständlich bei der Eröffnungsfeier mit dabei.

Die zahlreichen Gäste nutzten die Gelegenheit für angeregte Gespräche, so auch Bürgermeister Danny Rodewald (Mi.).

FIRMENJUBILÄEN

Auf weitere viele gute Jahre in Pasewalk

(PN/DS). Farben und Lacke, Wand- und Bodenbeläge, Bauchemie, Putze und Wärme-Dämm-Verbund-Systeme sowie Werkzeuge und Zubehör sind das Metier der Profis des Großhandelshaus Altstadt GmbH in Pasewalk. Maler, aber auch private Bauherren schätzen das umfangreiche Sortiment, die Kompetenz und den guten Service des Unternehmens mit Hauptsitz in Waldeck. Das Unternehmen wurde 1990 von Karl-Heinz Krause in Rostock gegründet. Bereits 1992 wurde die Niederlassung in Pasewalk gegründet. Zwanzig Jahre später konnte am bisherigen Standort im Oktober der Neubau in der Bahnhofstraße 30-31 eröffnet werden. Am 31. August 2022 hatte nun die Geschäftsleitung viele Kunden und Geschäftspartner anlässlich des 30-jährigen Jubiläums eingeladen. Auch Bürgermeister Danny Rodewald stattete dem Unternehmen gern einen Besuch ab und gratulierte Geschäftsführer Wolfgang Kruse und Niederlassungsleiter Frank Kellermann. „Durch die Firmenansiedlungen in Pasewalk werden Wohnungen benötigt, sodass vermietbarer Wohnraum in der Stadt entstehen wird“, blickt Bürgermeister Danny Rodewald in die Zukunft. Im Gespräch hob Wolfgang Kruse hervor, wie stolz er darauf ist, dass das Unternehmen auf so viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauen kann. So sei Mitarbeiterin Conny Bahlke bereits seit 25 Jahren in der Niederlassung beschäftigt, verriet er. In angenehmer Atmosphäre, aber trotzdem bei laufendem Geschäftsbetrieb ließen Geschäfts- und Niederlassungsleitung mit Kunden und Geschäftspartner und selbstverständlich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Jubiläumstag ausklingen.

Fotos: Schmidt

CITYMANAGEMENT/WIRTSCHAFSFÖRDERUNG

Auftakt zum UeckerSommer voller Erfolg

(PN/CG). Rund 100 Pasewalkerinnen und Pasewalker fanden sich am 19. August zum ersten UeckerSommer ein, einer neuen Veranstaltungsreihe am Ufer der Uecker. Ab dem kommenden Jahr soll das Format zwischen Mai und Oktober alle zwei Wochen stattfinden, jeweils ein Pasewalker Verein übernimmt dann die Rolle des Gastgebers am Wasserwanderrastplatz. Allen Veranstaltungen gemeinsam: Den Gästen des UeckerSommers werden Musik, Getränke und Snacks in gemütlicher Atmosphäre geboten. So auch bei der Auftaktveranstaltung, die von der Freiwilligen Feuerwehr Pasewalk organisiert wurde. Mit zahlreichen Gästen, gut besuchtem Bratwurststand, kalten

Getränken und Musik von BornisBeatsProductions war das Event ein voller Erfolg. Bereits am 16. September 2022 fand der UeckerSommer seine ebenso erfolgreiche Fortsetzung mit dem THW Ortsverband Pasewalk als Gastgeber. Am 19. Oktober 2022 wird Bürgermeister Danny Rodewald das Format den Vereinen der Stadt Pasewalk vorstellen, um die Termine des UeckerSommers im kommenden Jahr frühzeitig organisieren und bekannt geben zu können. *Fotos: Stadt*

SchülersprecherInnen-Konferenz & BürgerInnen-Workshop zur Stadtumfrage

(PN/CG). Mitreden, miterleben und mitgestalten – darum dreht es sich am Donnerstag, 20. Oktober 2022 im Pasewalker Pommernsaal am Markt 8. Initiiert von Demokratie leben! findet von 10:00 bis 14:30 Uhr eine Schülersprecherkonferenz statt. Neben den Schülersprechern und Schülersprecherinnen der drei weiterführenden Schulen Oskar-Picht-Gymnasium, Europaschule Arnold Zweig und Schlossbergschule und den Workshopteilnehmenden der Weiterbildung „Kinder- und Jugendbeteiligung“ werden auch Michael Steiger vom Pfadfinderbund MV sowie VertreterInnen des Kreisschülerrats VG dabei sein.

Eröffnet wird die Konferenz durch den Pasewalker Bürgermeister Danny Rodewald. Im Anschluss wird es einen Impulsvortrag der VertreterInnen des Kreisschülerrates VG zum Thema „Rechte und Pflichten der Schülersprecher und Schülersprecherinnen“ geben. Im Mittelpunkt der Konferenz steht dann eine Werkstatt, bei der Ideen dazu ausgetauscht werden können, wie Veränderung gelingen kann: im Alltag, in der Schule, aber auch in Pasewalk. Es soll herausgearbeitet werden, wie wichtig es ist, sich überall da, wo es geht, an Gestaltungsprozessen zu beteiligen. Ziel soll es sein, zukünftig ein schulübergreifendes Gremium von Jugendlichen für Jugendliche zu schaffen, um auch auf politischer Ebene aktiv mitgestalten zu können.

Wohin soll sich Pasewalk in Zukunft entwickeln?

Um 16:00 Uhr beginnt im Pommernsaal der BürgerInnen-Workshop zur Auswertung der Umfrage der Pasewalker Innenstadt. An der Umfrage der Stadt Pasewalk beteiligten sich zwischen Juni und Juli diesen Jahres rund 600 Menschen. Insgesamt 15 Fragen, z. B. „Was gefällt Ihnen am Pasewalker Marktplatz?“ oder „Welche Veranstaltungen wünschen Sie sich?“ galt es zu beantworten. Zahlreiche Antworten wurden gesammelt und analysiert. Auf der Grundlage dieser Umfrage-Auswertung soll der Workshop, der von der Stadt Pasewalk, Demokratie leben! und der LAG Stettiner Haff organisiert wird, die Gelegenheit bieten, die Ergebnisse für Pasewalk gemeinsam zu erörtern und zu diskutieren. Es sollen dann konkrete Ideen und Handlungsfelder für die zukünftige Entwicklung entstehen, die im nächsten Schritt auch den StadtvertreterInnen vorgestellt werden sollen. Der Eintritt ist frei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bei Claudia Große unter der 03973 251–361 oder claudia.grosse@pasewalk.de gebeten.

Bestattungshaus
Pommersches Land
Inh. Fam. Kelichhaus

Pasewalk • Prenzlauer Str. 9 • Tel.: 0 39 73 / 21 06 44
Viereck • Hauptstraße 24 • Tel.: 03 97 48 / 5 50 90
Löcknitz • Chausseestr. 80 c • Tel.: 03 97 54 / 52 50 36

E-Mail: kelichhaus@bestattungen-uecker-randow.de
Internet: www.bestattungen-uecker-randow.de

Von den Sternen kommen wir,
zu den Sternen kehren wir zurück,
von jetzt bis in alle Ewigkeit.

Unser aufrichtiger Dank
gilt allen, die unsere liebe Verstorbene

Agnes Symank
geb. Falck

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus „Pommersches Land“, der Blumenbinderei Hase sowie dem Trauerredner Herrn Winkler.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang Symank

Viereck, im August 2022

„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen ...

Doris Fiedler
geb. Elmerich
*** 15.07.1938 † 04.08.2022**

Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt der CURA-Tagespflege, dem Bestattungshaus „Pommersches Land“, dem Trauerredner Herrn Jonny Bopp sowie der Blumenbinderei Hase.

Im Namen aller Angehörigen
deine Töchter Gudrun
und Ute mit Familie

Viereck, im August 2022

Wir sagen Danke

Für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von unseren Schwestern, Tanten, Freundinnen und Nachbarinnen

Gisela Dunker geb. Schumacher
und
Irmtraud Wegener geb. Schumacher

Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Dr. Krüger, dem Cura-Seniorencentrum, dem Bestattungshaus „Pommersches Land“, dem Trauerredner Herrn Lutz Weber sowie der Blumenbinderei Hase.

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Kitzelmann

Pasewalk, im August 2022

In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung.

Danksagung

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Hause.
-Joseph von Eichendorff-

Brigitte Buchholz

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns in jeglicher Form entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem SAPV Team Friedland Dr. Kohn und Schwester Kathrin, dem Bestattungshaus „Pommersches Land“, der Blumenstube Andrea Henke, der Rednerin Frau Wienbrandt und der Gaststätte „Haus am See“ in Löcknitz.

Heinz Buchholz und Kinder

Borken, im August 2022

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

✔ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
✔ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
✔ Vereinfachter Bewerbungsprozess
✔ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Berufswahl mit Jobgarantie

(djd). Den geeigneten Job für sich zu finden, ist nicht immer leicht – ob man nun gerade die Schule abgeschlossen hat oder sich beruflich neuorientieren möchte. Viele Suchende können schwer einschätzen, welche Möglichkeiten eine Ausbildung im zukünftigen Arbeitsleben mit sich bringt. Abwechslungsreiche Aufgaben, viele Weiterbildungsmöglichkeiten und beste Aussichten auf dem Stellenmarkt bietet etwa der Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten. Dabei können PTAs sowohl in der Apotheke als auch beispielsweise in Krankenhäusern, Gesundheitsämtern, Laboren oder der Industrie eingesetzt werden. Die Ausbildung erfolgt über zwei Jahre an einer Schule mit anschließendem halbjährigem Praktikum in der Apotheke. Unter www.linda.de finden sich Anlaufstellen in Wohnortnähe.

GESTALTE
dein Leben selbst!

WITTICH MEDIEN

Egal ob Mediengestalter oder als Quereinsteiger –
du bezeichnest dich als kreativ und suchst neue Herausforderungen?
Du hast eine gute Auffassungsgabe und lernst schnell?
Du kannst Anweisungen gewissenhaft und selbstständig umsetzen?

Dann werde Teil unseres jungen Teams,
erstelle Anzeigen und bewirb dich bei uns als

kreativer Kopf!

LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn Groß I Röbeler Straße 9 I 17209 Sietow I Tel. 039931 579-0
bewerbung@wittich-sietow.de I www.wittich-sietow.de

JETZT DURCHSTARTEN!

wir
können
mehr
als
blättchen.
WITTICH
MEDIEN
UNSERE
KREATIVLEISTUNGEN
FLYER & BROSCHÜREN
AUSSENWERBUNG
WERBEARTIKEL
WEBDESIGN
CORPORATE DESIGN
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9 I 17209 Sietow I Tel. 039931 579-47
m.koepp@wittich-sietow.de I www.wittich-sietow.de

Bauherrenbarometer zeigt nach unten

Immobilieninteressenten beklagen ungünstige Rahmenbedingungen

(djd). Die Rahmenbedingungen für bauwillige Bürger werden schwieriger. Das drückt auch auf die Stimmung, wie das aktuelle Bauherrenbarometer des Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) zeigt. Die Verbraucherschutzorganisation hat diesen Index entwickelt, um die Stimmungslage privater Bauherren und Immobilienkäufer abzubilden. Er führt die Informationen aus Befragungen über die Bedingungen bei Immobilienneubau und -kauf zusammen. „Die repräsentative Befragung soll Entscheiderinnen und Entscheidern in Politik und Verwaltung helfen, ihre Arbeit besser an den Bedürfnissen der potenziellen Wohneigentümer auszurichten. Das ist wichtig, denn das Erreichen der ambitionierten wohnpolitischen Ziele hängt stark vom Leistungsvermögen und von der Investitionsbereitschaft dieser Verbrauchergruppe ab“, sagt BSB-Geschäftsführer Florian Becker. Er verweist darauf, dass von den jährlich veranschlagten 400.000 Wohnungen etwa 150.000 von den selbstnutzenden Wohneigentümern errichtet werden müssen.

Ihr regionales Immobilienteam vor Ort!
Seit über 29 Jahren sind wir für Sie im Uecker-Randow-Gebiet unterwegs.

TOP-DIENSTLEISTER 2022
Mehr Infos
★★★★★
SEHR GUT
813 Bewertungen
davon sind 794 Bewertungen aus 7 anderen Quellen
*auf ProventExpert.com

HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler!

Chausseestraße 24
17321 Löcknitz

039754 18 96 58
www.horn-immo.de

Viele Hürden auf dem Weg zum Lebenstraum Wohneigentum

Die Ergebnisse des Bauherrenbarometers zeigen, dass das Eigenheim weiterhin für mehr als die Hälfte der Deutschen ein Lebenstraum ist. Gerade bei den Jüngeren zwischen 18 und 29 Jahren ist dieser Wunsch mit 77 Prozent besonders ausgeprägt. Ein Grund dafür ist der Sicherheitsfaktor für die Zukunft, der für 68 Prozent der Befragten wichtig ist. Demgegenüber steht, dass die Umsetzung des Wunsches nach Wohneigentum weit überwiegend problematisch gesehen wird. Die Verfügbarkeit von Bauland und Handwerkern schätzen über 80 Prozent als schwierig ein, bürokratische Hürden und die Finanzierungsbedingungen werden ebenfalls kritisch betrachtet.

Haus und Wohnung müssen auch für mittlere Einkommen erschwinglich bleiben

Florian Becker leitet aus dem Bauherrenbarometer einen klaren Handlungsauftrag für die Politik ab. Er fordert eine Senkung der exorbitanten Baukosten, damit der Traum von den eigenen vier Wänden auch in Zukunft für Familien mit durchschnittlichem Einkommen erreichbar bleibt. Bauherren, die auf der Suche nach einem gangbaren Weg ins Wohneigentum sind, finden auf der Website des Vereins unter www.bsb-ev.de eine Vielzahl von Hintergrundinfos zum Bauen und Kaufen. Sie können sich zudem unabhängig bei der Planung und Umsetzung ihrer Immobilienpläne beraten lassen.

FOCUS MONEY
FAIRSTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
HORN IMMOBILIEN
10 weitere Immobilienmakler erhielten die Note Sehr Gut Im Test: 31 Immobilienmakler in Deutschland
Ausgabe 6/2022

Fairstes Preis-Leistungs-Verhältnis!
- schnelle Abwicklung
- registrierte Kaufinteressenten
- individuelle Wertermittlung
- Profi Immobilien Video
- virtueller 360° Rundgang
- erstellen des Energieausweises

0395 5 70 66 69 · www.horn-immo.de

HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler!

INFOS

Anmeldungen für die Grundschulen

(PN/CG). Für die Kinder, die im nächsten Jahr in Pasewalk eingeschult werden, geben wir hiermit folgende Hinweise:
Die Schule besuchen ab 2023 Kinder, die zwischen dem **1. Juli 2016 und dem 30. Juni 2017** geboren wurden bzw. die bis zum **30.06.2023 sechs Jahre** alt werden.
Eltern aus Pasewalk Nord und Ost und den Gemeinden des Amtes Uecker-Randow-Tal (außer Bereich Jatznick) können ihre Kinder ab **05.09. – 07.10.2022 und 17.10. – 28.10.2022 in der Grundschule Ueckertal, Pestalozzistraße 26,** anmelden.
Eltern aus Pasewalk Süd und der Innenstadt können ihre Kinder ab **05.09. – 07.10.2022 und 17.10. – 28.10.2022 in der Grundschule Mitte, Baustraße 30**, anmelden.

Die Anmeldezeiten für beide Schulen sind: Montag bis Freitag, 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Die Geburtsurkunde und der Impfausweis des Kindes müssen zur Anmeldung mitgebracht werden.

Letztmöglicher Termin ist der 28. Oktober 2022.

Herbstlaubaktion

(PN/JH). Die Stadt Pasewalk führt auch in diesem Jahr die Herbstlaubaktion durch. Straßenanlieger können das vor Ihren Grundstücken anfallende Straßenlaub

am 05.11.2022 und am 19.11.2022 in der Zeit vom 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in der Kompostieranlage der Firma Sebastian Fäseler in den Stallanlagen im OT Franzfelde abgeben.
Auch in diesem Jahr können an den Standorten in der Dargitzer Straße, in der alten Feuerwehr sowie im Lindenbad zu folgenden Zeiten Laub abgegeben werden.

Dargitzer Straße (Standort am vorhandenen Glascontainer) **15.10.2022 von 09:00 – 11:30 Uhr**

Lindenbad (Einfahrt Verkehrsgarten Karl-Liebknecht-Straße)
vom 26.09. bis 25.11.2022
Montag-bis Freitag 14:00 – 16:00 Uhr
am 12.11.2022 von 09:00 – 11:30 Uhr,

Alte Feuerwehr (Grabenstraße 3)
vom 09.11. bis 23.11.2022 jeden Mittwoch von 14:00 – 17:00 Uhr
19.11.2022 von 09:00 – 11:30 Uhr,

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Gartenabfälle kostenlos entgegengenommen werden.

Des Weiteren ist auf dem Wertstoffhof des Landkreises Vorpommern/ Greifswald in Pasewalk in der Kurzen Straße (ehem. ACZ) die Annahme von Grünabfällen bis 1 m³ pro Tag bis zu einem Astdurchmesser von max. 10 cm (keine Speisereste, keine Abfälle aus der Tierhaltung) kostenlos möglich.
Die Öffnungszeiten für die Annahme sind folgende

Montag u. Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 12:30 – 16:00 Uhr
Samstag jede ungerade Woche	08:00 – 12:00 Uhr

Fachbereich Bau
Stadt Pasewalk

Ankündigung Regionalkonferenz

(PN/PM). Das Projekt HiRegion – Hochschule in der Region lädt zur vierten Regionalkonferenz. Diese findet am 6. Oktober 2022 in der Hochschule Neubrandenburg (Haus 2) statt. Das Motto: Resilienz.Gemeinsam.Gestalten! Die Einladung richtet sich an alle Menschen, die sich für die Weiterentwicklung des ländlichen Raums interessieren. Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter: https://www.hs-nb.de/hiregion-reko2022/. Die Konferenz mit neuen Impulsen und spannenden Werkstätten zur Entwicklung unserer Region wird begleitet von einem regionalen KunstGenuss-Markt.
Verschiedene Krisen und unerwartete Szenarien setzen MV aktuell wirtschaftlich, ökologisch und gesellschaftlich stark unter Druck. Die Hochschule Neubrandenburg möchte nicht abwarten, was passiert, sondern mit der Region gemeinsam stark gegen Krisen

sein. Stichworte sind Daseinsvorsorge, Mobilitätswende, Bildungskonzepte, Digitalisierung, aber auch Co-Kreation und Partizipation. Gleichzeitig gibt das HiRegion-Team einen Rückblick auf fünf erfolgreiche Projektjahre.
Mit dem Leitspruch „Gemeinsam den Wandel gestalten" haben sich die Mitarbeitenden bei „HiRegion- Hochschule in der Region" in den vergangenen fünf Jahren damit befasst, die Widerstandskraft der ländlichen Räume im aktuellen Strukturwandel gemeinsam mit unseren Praxispartner*innen zu erhalten, zu stärken und zu erhöhen. Die Veränderung des ländlichen Raums innerhalb der vergangenen Jahrzehnte hat gezeigt, dass wir zusammen kreativ sein müssen, um das Landleben als lebenswert zu gestalten. Dabei gewinnt ein Begriff immer mehr an Bedeutung: Resilienz. Wir erleben Resilienz als andauernden Prozess, der vom gemeinsamen und konstruktiven Lernen geprägt ist, stets begleitet vom Gedanken der Nachhaltigkeit.

Gerahmt wird das Programm vom zweiten KunstGenuss-Markt der HS NB, veranstaltet von den HiRegion-Teilvorhaben „Dialog Hochschule – Gesellschaft: Kunst" und „Reallabor Kleinproduzenten". Im Foyer des Haus 2 der HS NB stellen sich Regionale Kunstschaffende und Kleinerzeugende gemeinsam mit den Gästen die Frage: „Was verbindet uns". Alle Interessierten haben die Möglichkeit, Schmankerl aus der Region zu verkosten.

ALT & JUNG

Viele Pasewalker strömten zum Erlebnistag ins Lindenbad

(PN/DS). Mit mehr als 1.120 Besuchern war der diesjährige Erlebnistag am 10. August 2022 im Lindenbad ein voller Erfolg. Das hochsommerliche Wetter lockte viele Besucher in die beliebte Freizeiteinrichtung der Stadt. Bei freiem Eintritt und einem bunten Kinder- und Familienprogramm kamen die Besucher auf ihre Kosten. Wer nicht baden oder rutschen wollte, bekam zudem an den vom Arbeitslosenverband Territorialverband Uecker-Randow e. V. aufgebauten Ständen viel geboten. Hüpfburg, Malstraße, Losbude mit vielen großartigen Gewinnen standen bei den Kindern hoch im Kurs. Bereits seit der ersten Veranstaltung unterstützt der Verein die Aktion. Die fleißigen Mitarbeiter*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen sorgten auch in diesem Jahr wieder dafür, dass der Duft von frisch gebackenem Kuchen, Waffeln, Kaffee und Bratwurst die Anlage erfüllte.
Höhepunkt waren allerdings wie bereits in den Vorjahren die Wasserrutschmeisterschaften. Bei der Neuauflage der Meisterschaften wollten mehr Teilnehmer als im vergangenen Jahr dabei sein. 86 Teilnehmer meldeten sich bei Schwimmmeister Steffen Röhrdanz und seinem Team an. Die Bewertung erfolgte in Altersgruppen und nach Geschlecht getrennt. Bei den 6- bis 8-Jährigen gewannen Fenja Abe und Ben Bollmann, bei den 9- bis 12-Jährigen siegten Freya Koch und Lennox Hamerla. In der Altersgruppe der 12- bis 17-Jährigen konnten sich Maika Koch und Ben Hampel durchsetzen. Bei den Erwachsenen im Alter von 18 bis 39 Jahren waren Jule Bollmann und Sebastian Koch die Schnellsten. Doch auch Erwachsene jenseits der 40er hatten ihren Spaß daran, möglichst schnell über die Rutsche in die Fluten des großen Beckens zu gelangen. Sandra Nachtweih und Uwe Intres hießen am Ende die Sieger. Sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die Erwachsenen waren voll des Lobes für die gelungene Veranstaltung.

In diesem Jahr wollten so viele beim Wasserrutschen mitmachen, dass die Teilnehmer teilweise anstehen mussten. Fotos: D. Schmidt

Die Besucher ließen sich Bratwurst, selbst gebackenen Kuchen und frische Waffeln am Stand des Arbeitslosenverbandes schmecken.

Auf der Hüpfburg ließ es sich trotz der hochsommerlichen Temperaturen so richtig herumtollen.

Feierliche Einschulung in Pasewalk

(PN/DS). 102 Kinder wurden am 13. August 2022 im „Historischen U“ in die „Grundschule Mitte“ und die „Grundschule Ueckertal“ eingeschult. Gemeinsam mit ihren Familien nahmen sie an der Festveranstaltung teil. Den Auftakt bildete die „Grundschule Mitte“. Als Gäste konnte die Schulleiterin Sarah Konrad-Bauer nicht nur die Eltern, Großeltern und Geschwister der Abc-Schützen begrüßen, sondern auch den Stadtpräsidenten Ralf Schwarz. Bürgermeister Danny Rodewald konnte leider nicht persönlich dabei sein. Dennoch ließ er es sich nicht nehmen, allen Erstklässlern zu diesem neuen Lebensabschnitt per Videobotschaft zu gratulieren. Sarah Konrad-Bauer packte in ihrer Rede symbolisch Mut, Ausdauer, Freude und Spaß in die Schultüte für die Erstklässler. Sie bat die Eltern, Vertrauen in die Lehrer zu haben, aber vor allem in ihre Kinder. Nachdem die Kinder einzeln auf die Bühne gerufen wurden und von ihren Eltern die bunten Schultüten erhalten hatten, wurden sie von ihren Klassenleitern aus dem Saal zum ersten gemeinsamen Foto geleitet. Auf dem Weg dorthin überraschte sie ihre Erzieherin der Kita „Am Mühlentor“, überreichte ihnen zum Schulstart eine Blume und wünschte ihnen viel Glück und Erfolg.

Drei erste Klassen gibt es auch in diesem Jahr in der „Grundschule Ueckertal“. Schulleiter Ralf Schwarz ging in seiner Rede darauf ein, dass sich nun nicht nur für die Erstklässler der Tagesablauf ändern wird, sondern auch für ihre Eltern. „In der Schule lernt ihr lesen, schreiben und rechnen. Dann könnt ihr eure Zuschriften und Bücher selbst lesen“, blickte der Schulleiter in die Zukunft. „Aber bewahrt euch Eigenschaften wie Neugierde und Fantasie und werdet nicht müde, Fragen zu stellen“, so sein Wunsch an die Erstklässler. Er dankte allen, die die Kinder in den letzten fünf Jahren auf den Schulbesuch vorbereitet hatten. „Wir möchten Sie bitten, bei auftretenden Fragen oder Problemen das Gespräch mit dem Klassenleiter zeitnah zu suchen, denn eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist wichtig für die Entwicklung ihrer Kinder“, so der Appell des erfahrenen Pädagogen an die Mütter und Väter der Kinder. Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Klasse 3c der „Grundschule Ueckertal“ hatten ein tolles Video in den letzten Schultagen des vergangenen Schuljahres aufgenommen und hießen die Erstklässler an der Schule herzlich willkommen. Ihre Klassenleiterin Petra Jehrke schaute gespannt auf

Vor dem Eingang zum Saal nahmen die Kinder Aufstellung.

Klassenleiter Marvin Bansemer und Schulleiter Ralf Schwarz nahmen die Erstklässler feierlich auf. Fotos: D. Schmidt

Auf der Bühne erhielten die Schulanfänger ihre Schultüten.

die Videowand. Sie unterstützte bei der Einschulung ihre jungen Kolleginnen und Kollegen.
Dann war es endlich so weit: Auch die Erstklässler der „Grundschule Ueckertal“ wurden feierlich auf die Bühne gerufen und von ihren jeweiligen Klassenleitern und Schulleiter Ralf Schwarz eingeschult, ehe sie ihre Schultüte in Empfang nehmen konnten. Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start!

Sabine Bansemer beim ersten Foto mit ihrer ersten Klasse der Grundschule Mitte.

Lesetüten für Schulanfänger

(PN/DS). Bereits seit 2011 wird die „Lesetüten-Aktion“ der IG Leseförderung im Börsenverein des Deutschen Buchhandels mit örtlichen Buchhandlungen durchgeführt. Auch in diesem Jahr erhielten die Erstklässler der Grundschulen „Ueckertal“ und der Grundschule „Mitte“ in ihrer ersten Schulwoche die Lesetüten. „Mit der Aktion soll die Lust am Lesen geweckt werden“, erläutert Michael Lange vom Pasewalker Buchhaus Lange.
Am 18. August 2022 überraschten Schulleiter Ralf Schwarz, Michael Lange und die Vertriebsmitarbeiterin der Stadtwerke Pasewalk GmbH, Nicole Greulich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Ueckertal“ mit den Lesetüten. Das Unternehmen unterstützt bereits seit vielen Jahren die Aktion in der Stadt Pasewalk. Die Freude bei den Kindern über die liebevoll gestalteten Tüten war groß.

Die Schüler der Klasse 1a der Grundschule Mitte hatten viel Spaß beim Auspacken der Lesetüten. Foto: D. Schmidt

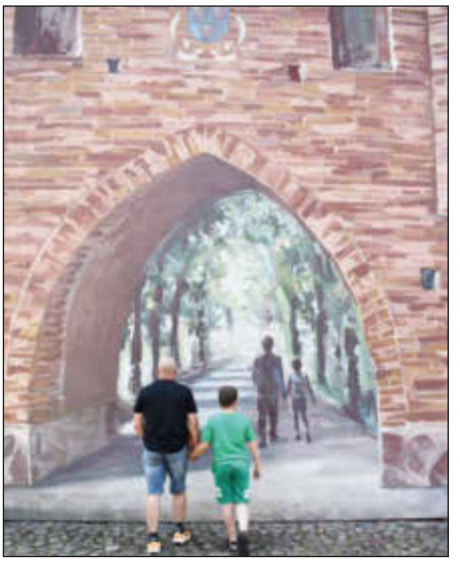
Über Lesestoff und praktische Helfer im Unterricht konnten sich aber nicht nur Pasewalker Erstklässler freuen. Auch die ABC-Schützen der Grundschulen in Leopoldshagen, Eggesin, Mewegen, Löcknitz, Penkun und Jatznick bekamen die Tüten.

Die Sommerferienzeit ist vorbei …

(PN/PM). … aber während der 6 Wochen Sommerferien ging das Ferien-Freizeit-Angebot in Pasewalk zum dritten Mal an den Start und hat sicher bei den Teilnehmern und Teilnehmerinnen viele Eindrücke hinterlassen. Wie die Jahre zuvor wurde neben der Naturführung mit Harald Janzen im Grünen Klassenzimmer, dem Schwimmtechnikkurs im Lindenbad, der Stadtführung für Kinder quer durch die Stadt und der Lesefreizeit der Bibliothek ein buntes Programm geboten. Dazu kam dieses Jahr ein Besuch mit Angeboten im Lokschuppen und bei der Freiwilligen Feuerwehr hinzu. Abgerundet wurde alles

mit dem Ferienerlebnistag im Lindenbad des Arbeitslosenverbandes. Viele Ferienkinder nutzten das Angebot und zwar auch viele Enkel, die in Pasewalk ihre Großeltern besuchten und somit die Stadt und ihr vielfältiges Kultur-, Natur- und Sportangebot erleben konnten. Auch manch ein Erwachsener hat noch etwas auf den Führungen dazugelernt. Weitere Angebote in der Ferienzeit kamen vom Tanzverein Pasewalk-Straßburg, die ein Tanzcamp im Lindenbad durchführten oder das schon traditionelle Fußballcamp des Pasewalker Fußballvereins.

Fotos: Stadt



VEREINE

Die Jubiläumsfeier des PHV 1990 e. V.

(PN/DS). Den Tag der Gründung vor 30 Jahren konnte der Verein mit all seinen Mitgliedern, Übungsleitern, Spielern, Familien der Kinder und Sponsoren im Jahr 2020 coronabedingt leider nicht feiern. Auch im Jahr 2021 galten noch viele Einschränkungen, sodass nun am 26. August 2022 30+2 Jahre gefeiert wurden. Der Nachmittag wurde für den Nachwuchs mit ihren Familien mit Unterstützung der Jugendleiter des Oskar-Picht-Gymnasiums gestaltet. Bei Kaffee und Kuchen und vor allem vielen Attraktionen, wie Kletterburg und Stationen, an denen die Jüngsten des Vereins ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen konnten, herrschte ausgelassene Stimmung. Viele Eltern spielten selbst einmal im Nachwuchsbereich des Vereins, sind heute in der Frauenmannschaft aktiv, geben als Übungsleiter ihr Können weiter oder unterstützen den Verein in vielfältiger Art. Daher war es für viele von ihnen besonders interessant, in der gerade erschienenen Chronik zu blättern und diese selbstverständlich beim Vereinsvorsitzenden Friedhelm Wilke käuflich zu erwerben. Schatzmeister Ralf Schwarz dankte in seiner kurzen Rede den Übungsleitern, allen Eltern und Großeltern, die die sportliche Entwicklung der Kinder unterstützen, sowie allen Sponsoren.

Der Nachwuchs des Vereins präsentierte sich treffsicher. Fotos: D. Schmidt

An der Kletterwand waren Mut, Ausdauer und Gleichgewicht gefragt.

Am Abend trafen sich dann die Erwachsenen, feierten und schwelgten in Erinnerungen. Zur Feierstätte haben die Handballer auch eine ganz besondere Beziehung: ehe die Ueckersporthalle vor 22 Jahren gebaut wurde, diente der Luisensaal des Historischen U als Spielstätte. Bürgermeister Danny Rodewald lobte in seiner Rede den Verein als verlässlichen Partner bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt Pasewalk. Er übergab gern eine Spende in Höhe von 100 € für die Kinder- und Jugendarbeit. Thomas Plank und Thomas Rodewald vom Kreissportbund überraschten im Laufe des Abends den Vereinsgründer und

Vorsitzenden Friedhelm Wilke mit einer ganz besonderen Auszeichnung. Er erhielt ein Ehrenpräsent für sein unbezahlbares Lebenswerk.

Viele Mitglieder und ehemalige Spielerinnen des PHV wollten die frisch gedruckte Broschüre, die anlässlich des Jubiläums erstellt worden war, erwerben und kamen mit dem Vereinsvorsitzenden und Gründer des Vereins, Friedhelm Wilke ins Gespräch.

Bei Kaffee und Kuchen nutzten die Gäste die Gelegenheit zu Gesprächen.

Pasewalk hat wieder eine Bücherzelle

(PN/DS). Zur langersehnten Einweihung der Bücherzelle am Neuen Markt waren am 1. September 2022 viele Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Pasewalk gekommen und hatten auch gleich Bücher für die neue Zelle mitgebracht.

Der Standort einer Bücherzelle, in die Lesefreunde selbst Bücher hineinstellen, aber auch Bücher entnehmen können, hat schon eine Tradition. Bereits im Mai 2016 wurde auf Initiative des Senioren- und Behindertenbeirates der Stadt Pasewalk hier eine Zelle aufgestellt. In den Folgejahren erfreuten sich viele an dem vielfältigen Leseangebot. Doch leider wurde die kleine Bücherzelle auch immer wieder von Unbekannten mit Farbe besprüht oder beschmiert. Höhepunkt und gleichzeitig das Aus war die völlige Zerstörung Anfang Dezember 2020. Doch die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates setzten sich dafür ein, dass wieder eine neue Bücherzelle am gleichen Standort aufgestellt werden konnte, weil die Nachfrage so groß war. Stadtpräsident Ralf Schwarz überbrachte bei der feierlichen Einweihung die Grüße des Bürgermeisters Danny Rodewald, der leider nicht persönlich der Eröffnung beiwohnen konnte. Ralf Schwarz dankte den Mitgliedern des Beirates für ihr Engagement. „Damit hat die Stadt Pasewalk wieder einen weiteren Punkt für Kommunikation“, ist sich Ralf Schwarz sicher. Nach der Einweihung ließ er es sich nicht nehmen, auch selbst das erste Buch in die Zelle zu stellen. Viele Anwesende taten es ihm gleich, sodass gleich in den ersten Stunden eine stattliche Anzahl von Exemplaren, aus denen sich nun Bücherfreunde Bücher auswählen können, zusammenkam. Wer also demnächst

Stadtpräsident Ralf Schwarz legte das erste Buch in die neue Bücherzelle. Fotos: D. Schmidt

Carola Kapitzke, Vorsitzende des Senioren- und Behindertenbeirates der Stadt Pasewalk, und Stadtpräsident Ralf Schwarz eröffneten die Bücherzelle feierlich.

Bücher aus seinen Schränken oder Regalen, egal welchen Genres, ausrangieren möchte, kann sie wieder in die Pasewalker Bücherzelle bringen. Vielleicht entdeckt er dort auch ein spannendes oder interessantes Buch und kann es sich zum Lesen mit nach Hause nehmen, um es dann wieder zurückzubringen. So können viele Lesefreunde ihrem Hobby frönen. Bei all der fröhlichen Stimmung an diesem sonnigen Nachmittag in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen musste dennoch darauf hingewiesen werden, dass es immer wieder vorkommt, dass gerade die Dinge, an denen sich andere erfreuen, immer wieder Ziel von Vandalismus werden. Hoffentlich bleibt das der neuen Bücherzelle erspart!

„Sport Frei“

(PN/PM). Das Motto für Krippe, Kindergarten und Hort der integrativen GWW Kita " Kinderparadies“ hieß am 26.08.2022 „Sport Frei“. Bewegung, Sport und Gesundheit waren dem Selbstverständnis nach schon immer wichtige Themen für die Kita. Das Kita-Team hat daraufhin in diesem Jahr erstmals ein Sportfest mit einem enormen Programm auf die Beine gestellt. Bei diesem konnten sich die Kinder und deren Familien in fünf Sportarten ausprobieren. Nach dem Aufwärmprogramm ging es um spektakuläre Weiten beim Ballweitwurf und Weitsprung, um super Zeiten beim Laufen und um verschiedene Bewegungserfahrungen beim Wasserbomben-Slalom-Lauf und Medizinball-Slalom-Rollen, zu erleben. Am Ende des Tages erhielten alle Kinder eine Urkunde und eine Medaille, aber das Schönste war es, in strahlende Kinderaugen zu sehen und davon gab es reichlich.
Ein riesiges Dankeschön geht an den Fußballverein SV Rollwitz 68 und an die Gemeinde Rollwitz für die Nutzung ihrer Anlagen. *Fotos: Kita*

VdK-Mitglieder gehen auf Reisen

(PN/GS). Der Ortsverband Pasewalk hatte sich einen wunderschönen Sonntag ausgewählt, um das Sommerfest in Falkenberge, OT Kruge, zu genießen. Das Kulturhaus, Baujahr 1953 im DDR-Stil mit Wandmalerei, hat die „Wende“ überstanden und wird bewirtschaftet. Es macht den üblichen bescheidenen Eindruck. Im Saal strahlte es von Gemütlichkeit. Mit den Volkssolidaritätsgruppen aus dem Raum Eberswalde wurde uns ein schöner, abwechslungsreicher Nachmittag beschert. Kaffee, Torten und Kuchen wurden serviert. Marko Krause, der Bauchredner, strapazierte unsere Bauchmuskeln, seine lustigen Handpuppen waren allerliebst und drollig. Vor dem Grillabendbrot durfte getanzt werden. Unsere Senioren nutzen diese Gelegenheit ausgiebig. Es ist eine sehr gemütliche Tour, die ich den Vereinen und Verbänden für ihre kulturellen Abende des Zusammenseins gerne empfehlen möchte. Während der Busfahrt kann man sich angeregt in gemütlicher Runde unterhalten. Die Gesprächsthemen fördern hierbei das Zusammensein. So hatte z. B. Elke Martin, die Vorsitzende des Heimatvereines in Damerow, noch immer von der Miniaturausstellung der Pasewalker historischen Gebäuden und die Kleiderbügelsammlung geschwärmt. Diese präsentierte sie in Damerow zum Sommerfest. Der Arbeitslosenverband Uecker Randow wird diese sicherlich wieder sehr gerne ausleihen und interessierte Bürger zeigen. *Foto: Stricker*

Der Blinden- und Sehbehinderten Verein Gebietsgruppe Pasewalk lud zum Treffen ein

(PN/GS). Das Vereinstreffen im August 2022 bereitete ein Zusammengehörigkeitsgefühl.

In einer Zeit, wo es um Geld, Gas und Strom geht, der Krieg in der Ukraine fast ein halbes Jahr andauert und die Hitzewelle, die gerade Behinderte zusätzliche Beschwerden bereitet, ist die Gemeinschaft Balsam für die Seele.

Der Vorsitzende Ralf Limp, begrüßte die Mitglieder, Angehörigen sowie die Fördermitglieder. Sie sprachen über die neuesten Ereignisse innerhalb der Vereinstätigkeit. Als neues Vereinsmitglied wurde Elsa Knoop aus Rollwitz vorgestellt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gab es ein wunderschönes Musikprogramm mit Gitarrenklängen. Von dem umfangreichen Angebot an Volksmusik, plattdeutschen Liedern und ehemaligen DDR-Hits waren alle Anwesenden angetan und es entwickelte sich eine Gesangsgruppe als „Fischerchöre". Dieser gute, nette und sehr abwechslungsreiche Nachmittag kam bei allen Anwesenden wunderbar an und brachte Freude in den Alltag. Der Verein bedankt sich bei der Hotelchefin und ihrem Team. Von der Versorgung und der Freundlichkeit der Mitarbeiter waren alle Teilnehmer angetan. Es war ein Geben und Nehmen, was nicht unbedingt alltäglich ist. Menschen mit Behinderung sind besonders feinfühlig und schätzen die Art der gegenseitigen Achtung.

08.10.2022 | 15:30 Uhr

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen Sie am Samstag, den **8. Oktober 2022 im Historischen U** zu Pasewalk in die Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Lassen Sie sich mitreißen von den Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, welche Ihnen unter der Leitung des Dirigenten und Musikers Erik Schober dargeboten werden, und erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Gefühl. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen für Sie die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette. Stücke wie „An der schönen blauen Donau", den „Kaiser-Walzer" oder „Wiener Blut". Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreografien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Wiener Charme begeistern. Weitere Informationen unter: www.johann-strauss-revue.de.

Die große Johann Strauss Revue

„Stadt.Land.Klassik!“ – Im Oktober ganz romantisch in Pasewalk

(PN/PM). Dass die jungen Musiker der Neuen Philharmonie MV das Historische U und seine Besucher ganz besonders schätzen, zeigt sich schon darin, dass es auf nahezu allen Tourplänen von „Stadt.Land.Klassik!“ auftaucht. Erst im Juni inszenierte das Orchester zur Freude der Zuschauer äußerst unterhaltsam den Abgang der streikenden Musiker in Haydns Abschiedssinfonie. Auf ihrer nächsten Tour im Oktober wollen sie dagegen das „Historische U“ in ein „Romantisches U“ verwandeln.

Wenn das Orchester zum Eröffnungskonzert am 18. Oktober 2022 Platz genommen hat, wird es auf der ganzen Linie romantisch, verspricht auch Dirigent Andreas Schulz. In der bislang größten Besetzung des Orchesters seit (Corona)-Jahren werden die Besucher wieder den vollen Raumklang erleben können. Das Programm ist genauso hochkarätig. Für das Klavierkonzert a-Moll op. 16 von Edvard Grieg, welches das Einzige des norwegischen Komponisten bleiben sollte, überlässt Andreas Schulz das Dirigentenpult dem Geschäftsführer der Nordkurier Mediengruppe, Lutz Schumacher. Er selbst wechselt ans Klavier und ist für die Zuschauer dieses Mal als Solist zu erleben. Eine weitere romantische Meisterleistung der Musiker erwartet die Besucher mit der wunderschönen 5. Sinfonie e-Moll von Pjotr Iljitsch Tschaikowski.

Was ist das Besondere an „Stadt.Land. Klassik!“? Mit feinster klassischer Musik möchten die jungen Profi-Musiker um Dirigent Andreas Schulz ihr Publikum auch an kleineren Spielstätten „um die Ecke“ verwöhnen, also genau dort, wo Sie zu Hause sind.
Die Herbst-Tour führt das Orchester im Oktober nach Anklam, Waren, Neubrandenburg – und natürlich am 18. Oktober in die Kürassierstadt. Das Konzert im Historischen U beginnt am Dienstagabend um 19:00 Uhr.

Alle Konzerte der Reihe werden unterhaltsam moderiert. Dadurch erhalten auch Besucher ohne vertieftes Klassikwissen einen leichten Zugang zu den Stücken.

„Stadt. Land. Klassik!“ ist eine Konzertreihe der Neuen Philharmonie MV in Zusammenarbeit mit der Nordkurier Mediengruppe.

Die Veranstalter bringen klassische Musik zu erschwinglichen Preisen für Kinder und Erwachsene in viele Regionen Mecklenburg-Vorpommerns abseits großer Spielstätten. Karten (23 € + 2 € Abendkasse) sind in der Stadtinformation am Markt, online bei www.stadt-land-klassik.de oder unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 222 4030 erhältlich.

Information und Kontakt:
www.stadt-land-klassik.de

Probenarbeit, Fotos: ZVG

B.A.M.

BERUFSAUSBILDUNGSMESSE

22. OKTOBER 2022
10:00 bis 13:00 Uhr

Kulturforum „Historisches U“

An der Kürassierkaserne 9 | 17309 Pasewalk
www.pasewalk.de

Stadt Pasewalk

KULTUR- & SPORTTERMINE

Veranstaltungen im Oktober 2022 und Kontakte

Klub der Volkssolidarität
Am Markt 8, Tel.: 444159

04.10.	13:00 Uhr	Klubrat
	14:00 Uhr	Bingo
	16:00 Uhr	Treff der Sportgruppe
05.10.	14:00 Uhr	SHG Krebs
	14:00 Uhr	Spielenachmittag
06.10.	14:00 Uhr	Bingo
07.10.	10:00 Uhr	Kegeln an der Berufsschule
		Hilfe bei Einkäufen
10.10.	14:00 Uhr	Chorprobe
	14:00 Uhr	Spielenachmittag
11.10.	14:00 Uhr	Bingo
	16:00 Uhr	Treff der Sportgruppe
12.10.	14:00 Uhr	Spielenachmittag
13.10.	12:00 Uhr	Kartoffelfest mit Anmeldung
14.10.	14:00 Uhr	Hilfe bei Einkäufen
17.10.	14:00 Uhr	Chorprobe
18.10.	16:00 Uhr	Treff der Sportgruppe
19.10.		Hilfe bei Einkäufen
24.10.	14:00 Uhr	Chorprobe
25.10.	14:00 Uhr	Bingo
	16:00 Uhr	Treff der Sportgruppe
26.10.	14:00 Uhr	Bingo
27.10.	14:00 Uhr	Spielenachmittag
	14:00 Uhr	Rommé-Spieler der Bahn

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Vorpommern-Greifswald
Tel.: 2007513, An der Festwiese 38
Mo 09–12 Uhr, Do 13–17 Uhr
kiss-vg@volkssolidaritaet.de

Arbeitslosenverband/Arbeitslosentreff
Tel.: 443504, An der Festwiese 24

An der Festwiese 24

06.10.	Aktion in der Möbelbörse

Scheringer Str. 6

01.10.	Mitgestaltung Drachenfest
04.10.	Handarbeitsnachmittag
06.10.	trendige Herbstmode in der Kleiderkammer
12.10.	Treff der Radlergruppe
18.10.	Handarbeitsnachmittag
27.10.	Buchlesung mit Frau Krause
28.10.	Kleiderkammer im Halloweenfieber

Schuldner- & Verbraucherinsolvenzberatung
Mo.–Fr. 08:00–16:00 Uhr
Kleiderkammer
Mo.–Fr. 09:00–15:00 Uhr
Möbelbörse
Mo.–Do. 08:00–15:00 Uhr u. Fr. 08:00–14:00 Uhr
Pasewalker Tafel
Mo.–Fr. 12:00–14:00 Uhr
Suppenküche
Mo.–Fr. 11:00–12:30 Uhr
Lesestube
Di.-Mi. 08:00–15:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt/Familienzentrum
Am Schlachthof 4, Tel.: 210033

Blaues Kreuz
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, Angehörige und Interessierte, Haußmannstraße 12, Treffen in Pasewalk in jeder geraden Kalenderwoche montags 19:00 Uhr

Behindertenverband Pasewalk e. V.
Gemeindewiesenweg 40, Tel.: 3197882
Sprechzeiten: Di 09:00–12:00 Uhr,
Do 14:00–16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Brückenbauer e. V.
Träger offener Arbeit für Menschen mit Behinderungen
Neuer Markt 24, Tel.: 2296768

Sozialverband VDK MV e. V.
Tel.: 0395 5443459
Sprechstunde jeden 3. Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Arbeitslosenverband, Scheringer Str. 6 in Pasewalk

Stadtbibliothek
Grünstraße 59, Tel.: 20940
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.pasewalk.de

Stadtinformation Am Markt 12
Tel.: 213995 oder 251 232
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.pasewalk.de

Museum
Prenzlauer Str. 23 a, Tel.: 433182 + 251–233
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10–13 Uhr und 14–16 Uhr
So 14–18 Uhr, Mo/Sa geschlossen
Stadtführungen nach Vereinbarung

Feuerwehrmuseum Pasewalk
Torgelower Straße 33, Tel.: 432537
Öffnungszeiten (April – Oktober):
sonntags: 14:00–18:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Pasewalk mit Dargitz und Stolzenburg
Große Kirchenstraße 8
Öffnungszeiten St. Marien:
Mo.–Fr. 14:00–16:00 Uhr
Pfarrbüro Tel.: 213602, Pfarramt Tel.: 441159
Veranstaltungen in St. Marien

02.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Landeserntedankfest in **Ferdinandshof**
05.10.	18:00 Uhr	Info-Veranstaltung zum Lebendigen Adventskalender
06.10.	09:00 Uhr	Frauenfrühstück
	19:00 Uhr	virtuoses Kammerkonzert
07.10.	12:00 Uhr	Orgel Punkt 12
09.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst
14.10.	19:00 Uhr	Orgelkonzert mit Stefan Zeitz
16.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bläserquintett
17.10.	19:00 Uhr	Gesprächskreis
	19:30 Uhr	Frauenkreis
19.10.	14:30 Uhr	Seniorenstunde
23.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst
	19:00 Uhr	Orgelkonzert mit KurzFilm mit Tomasz Witkowski

Katholische Kirchengemeinde
Mühlenstraße 17, Tel.: 216606
Wochentagsgottesdienste immer:
donnerstags 09:00 Uhr, Viereck
freitags 09:00 Uhr, Pasewalk
Gottesdienst in Pasewalk:
sonntags 10:00 Uhr
Gottesdienste in Viereck:
samstags 17:00 Uhr

Neuapostolische Kirche
Gartenstraße/Am Turm „Kiek in de Mark"
Gottesdienste:
sonntags 09:30 Uhr und mittwochs 19:30 Uhr

Evangelische Freikirche Christliches Glaubenszentrum Pasewalk
Grabenstraße 38
Gottesdienste:
sonntags 09:30 Uhr und mittwochs 19:00 Uhr

St. Georg und St. Spiritus
Am St. Spiritus 11, Tel.: 20400 und 204042
donnerstags, 09:00 Uhr evangelischer Gottesdienst im Andachtsraum

Caritas Pasewalk
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung:
Haußmannstr. 12, Tel.: 204462
Tagesstätte für alkoholkranke Menschen:
Karl-Marx-Straße 10, Tel.: 210222
Holzhof der Caritas:
Kirchenförsterei 4, Tel.: 216358
Beschäftigungsprojekte:
Bahnhofstraße 29, Tel.: 436703

Ambulanter Hospizdienst Uecker-Randow e. V.
Prenzlauer Chaussee 30, Tel.: 228777
www.hospizdienst-uer.de
kontakt@hospizdienst-uer.de

DRK Ortsverein Pasewalk Uecker-Randow-Tal
O.-Picht-Straße 61, Tel.: 03973 4384-0

Blutspendetermine

26.09.	14:00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus PW
21.10.	15:00 Uhr	DRK-Hort Pantoffelparadies
28.11.	14:00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus PW

Schwangerschaftsberatungsstelle DRK Pasewalk
Oskar-Picht-Str. 1, Tel.: 433066

Eltern-Kind-Zentrum – DRK
Baustraße 73 (Hort „Pantoffelparadies")
Tel.: 015127100853
Facebook: Eltern Kind Zentrum – DRK in Pasewalk

Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt – DRK
Oskar-Picht-Str. 1, Tel.: 2049975 o. 0170 8786848

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Feldstr. 5, Tel.: 229920

Pflegestützpunkt Pasewalk
An der Kürassierkaserne 9
Tel.: 03834 8760 2512 Pflegeberater/in
Tel.: 03834 8760 2513 Sozialberater/in

Schiedsstelle Pasewalk
Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85 schriftlich an o. g. Adresse. Die Post wird ungeöffnet an die Schiedspersonen weitergeleitet. Die jeweilige Schiedsperson setzt sich mit Ihnen in Verbindung.

Lebenshilfe
Speicherstr. 4, Tel.: 2299800

Jugendtelefon
Das kostenlose Kinder- und Jugendtelefon ist in M-V unter 0800 1110333 zu erreichen.

Änderungen vorbehalten!

AUSSTELLUNG
30. AZ-Landesschau M/V
mit großer Vogelbörse
15. Oktober 2022 / 9-18 Uhr
16. Oktober 2022 / 9-14 Uhr
17335 Strasburg (UM)
Lindenstr. 6, Max-Schmeling-Halle
Veranstalter: Ziergeflügel- & Exotenzüchter Verein Pasewalk/Strasburg e.V.
AZ-Ortsgruppe Pasewalk - Tel. 039 73- 436665
zev-pasewalk-strasburg@gmx.de - www.vogelverein-pasewal-strasburg.de

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren des Monats Oktober 2022 zum Geburtstag und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit und viel Freude

Gemeinde Fahrenwalde
Zum 85. Geburtstag
Herrn Martin Kühl
Herrn Ralf Schubert
Zum 75. Geburtstag
Herrn Ingo Tourbier

Gemeinde Jatznick
Zum 80. Geburtstag
Frau Erika Vilter
Zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Heß
Frau Erika Gehrmann
Herrn Egon Müller

Gemeinde Koblentz
Zum 85. Geburtstag
Herrn Werner Rohsmanneck

Gemeinde Krugsdorf
Zum 70. Geburtstag
Herrn Bernd Weide
Frau Ruth Völz

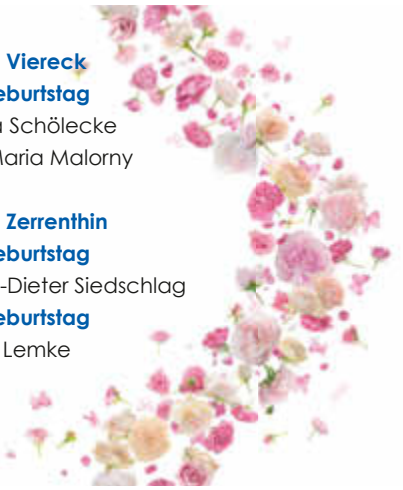
Gemeinde Groß Luckow
Zum 70. Geburtstag
Frau Renate Sulkiewicz

Gemeinde Rollwitz
Zum 90. Geburtstag
Frau Elisabeth Östreich
Zum 70. Geburtstag
Frau Helga Hentschel

Gemeinde Schönwalde
Zum 80. Geburtstag
Herrn Dietrich Pust
Herrn Udo Ringer

Gemeinde Viereck
Zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Schölecke
Frau Eva-Maria Malorny

Gemeinde Zerrenthin
Zum 80. Geburtstag
Herrn Horst-Dieter Siedschlag
Zum 75. Geburtstag
Frau Heike Lemke



Aufgrund des Bundesmeldegesetzes § 50 Abs. 5 möchten wir darauf hinweisen, dass Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Meldeamt des Amtes Uecker-Randow-Tal einlegen müssen.

GEMEINDEN

Wieder ein richtig tolles Dorf- und Sportfest in Rollwitz

(AURT/GS). Nach 2-jähriger Pause gab es in Rollwitz endlich wieder was zu feiern. Am 06.08.2022 begann pünktlich um 10:00 Uhr bei bestem Wetter das Dorf- und Sportfest. Spätestes um 09:00 Uhr durften aber alle Dorfbewohner wach gewesen sein, denn da überflog der Hubschrauber das 1. Mal Rollwitz. Bereits im vergangenen Jahr hatten wir das Unternehmen Happyair-Luftfahrtservice Rostock für diesen Tag gebucht und schon vor Weihnachten mit dem Kartenverkauf begonnen. Und das hat sich bewährt. Über 130 Karten wurden im Vorfeld verkauft, mehr als im Jahr 2016 und es kamen noch etliche Besucher, die sich an diesem Tag spontan zu einem Rundflug über ihre Heimat entschieden. Und so startete und landete der Hubschrauber ununterbrochen im 8-Minutentakt bis 20:00 Uhr. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der M.V.B. Fahrenwalde, die uns den Start- und Landeplatz zur Verfügung gestellt hat. Zum 1. Mal gab es in Rollwitz einen AllerHand-Markt. Dank der guten Werbung hatten sich zahlreiche Händler angemeldet und auch Einheimische räumten ihren Dachboden oder Kleiderschrank auf und versuchten neue Käufer zu finden. So entstand am Sportplatz und auf dem Volleyballspielfeld eine bunte Flaniermeile.

Dazwischen lud der Angelverein bereits ab 10:00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein, es gab vor Ort frisch geräucherten Fisch zu kaufen und die leckeren Fischbrötchen fanden reißenden Absatz. Natürlich gab es auch Leckeres von Grill, Zuckerwatte, Eis und kühle Getränke. Um 13:00 Uhr startete unser traditionelles Schlauchbootrennen auf dem Parkteich. Zahlreiche Mannschaften hatten sich angemeldet und so konnte es losgehen. Die Moderation übernahm auf sehr unterhaltsame Weise unser Bürgermeister René Thom. In diesem Jahr gab es auch mehrere Showeinlagen in Form von Sprüngen, die nicht im Schlauchboot, sondern im Wasser landeten. Die Schlauchboote wurden uns wieder durch die Feuerwehren aus Pasewalk und Torgelow zur Verfügung gestellt und die Kameraden sind dann auch gleich mitgepaddelt. Vielen Dank für eure Hilfe.

Sieger Männermannschaft:
Feuerwehr Rollwitz
Sieger Frauenmannschaft:
„Team Blub Blub“
Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Um 14:30 Uhr begrüßte der Bürgermeister unsere süßen Kinder der AWO-Kita „Parkspatzen“ zu ihrem großen Auftritt. Die Kita hatte eigentlich Betriebsferien und trotzdem haben die Erzieher mit den Kindern ein schönes Programm einstudiert und die Eltern brachten ihre Kinder extra zu diesem Auftritt. Ein großes Dankeschön dafür. Um 15:00 Uhr hatten die Männer des SV Rollwitz ihr 1. Punktspiel gegen den SV Motor Eggesin zu bestreiten. Das Spiel endete mit einem Unentschieden (1:1).

Um 19:00 Uhr startete die große Party im schön geschmückten Festzelt. Den Anfang machte die Rossower Schalmeienkapelle mit einem 1-stündigen Musikgenuss. Sie entfachten ein richtiges Feuerwerk und brachten das schon gut gefüllte Zelt zum Beben.

Im Anschluss heizte DJ Denny die Partystimmung erst richtig an. Die Tanzfläche, die uns freundlicherweise Steffen Lubahn zur Verfügung gestellt hat, reichte bei Weitem nicht aus, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat, es wurde einfach auf dem Rasen getanzt. Über 900 Gäste wurden gezählt, damit hatte keiner gerechnet!

Es war ein rundum gelungenes Dorf- und Sportfest, das in dieser Form nur durch die Hilfe der vielen Sponsoren möglich wurde. Dafür bedanken sich der Dorfclub und der Sportverein Rollwitz sehr herzlich.

Ein großer Dank geht auch an die vielen Helfer und Mitwirkenden.

Impressionen Dorffest Rollwitz *Fotos: G. Schultz*

Polzower Jugendfeuerwehr kann positiv in die Zukunft blicken

(AURT/DS). Nach den Jugendfeuerwehren in Jatznick und Pasewalk konnten auch die Polzower in diesem Jahr das 30-jährige Jubiläum feiern. Bernd Nähring, seit März des vergangenen Jahres Wehrführer, ist bereits seit 1980 Mitglied der Feuerwehr und begleitet die Jugendfeuerwehr schon seit 1995 als Jugendwart. Mehr als 100 Jugendliche hat er in den vergangenen 25 Jahren ausgebildet. Derzeit sind elf Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren Mitglied der Polzower Jugendfeuerwehr. Regelmäßig verwandelt sich das Grundstück der Familie Nähring in einen großzügigen Übungsplatz. Bei der Ausbildung der Kinder und Jugendlichen wird Bernd Nähring von seiner Frau Jaenette und Sohn Bastian unterstützt. Jaenette Nähring kann sich noch erinnern, wie sie selbst 1992 in die Feuerwehr eintrat und damit das erste Mädchen überhaupt in der Jugendfeuerwehr war. Sohn Bastian ist mit dem Thema „Feuerwehr“ aufgewachsen und bei der Organisation eine feste Stütze. Gern zeigt er den „Kleinen“, wie es geht.

Auch mitten in den Ferien fielen die Ausbildungseinheiten nicht aus, denn eines der Höhepunkte für die Kinder und Jugendlichen warf seine Schatten voraus: das Zelt-

Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr müssen in der Lage sein, Erste Hilfe bei Verletzten im Einsatzort leisten zu können. Daher lernen schon die Mitglieder der Jugendfeuerwehr das Anlegen von Verbänden. Fotos: D. Schmidt

lager in Brüssow. Jedes Jahr trifft sich dort immer am dritten Wochenende im August der Feuerwehrnachwuchs und stellt das theoretische Wissen und praktische Können unter Beweis. Doch Sport, Spiel und Spaß kommen auch nicht zu kurz. In diesem Jahr hatten sich neben den Polzowern noch weitere acht Jugendfeuerwehren aus dem Bereich des Amtes Uecker-Randow-Tal angemeldet. Um alle Aufgaben, die für das Erlangen der angestrebten Jugendflammen lösen zu können, hieß es trotz tropischer Temperaturen am 10. August 2022 also noch einmal für die jungen Polzower Feuerwehrleute trainieren. Dabei ging es darum, Fragen rund um die Feuerwehr, wie etwa die nach der Telefonnummer richtig zu beantworten, drei verschiedene Knoten binden zu können, Schläuche mit dem Standrohr koppeln zu können oder Schläuche richtig und schnell aus- und wieder einzurollen. Außerdem mussten Wunden von Probant „Teddy“ richtig versorgt werden. Die älteren Mitglieder der Jugendfeuerwehr müssen bereits wissen, wo sich die für den Einsatz benötigten Geräte befinden. Auf dem neuen TSF-W, das die Polzower Feuerwehr im Juli dieses Jahres erhielt, findet sich der Nachwuchs schon sehr gut zurecht. Sie wissen die neue Technik zu schätzen und sind stolz darauf, dass sie mit dazu gehören.

Bernd Nähring freut sich, dass auch für die nächsten Jahre der Fortbestand der Jugendfeuerwehr angesichts der großen Resonanz der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde und umliegenden Orte gegeben ist. Dank der guten Ausbildung steht einem erfolgreichen Abschneiden wie in den vergangenen Jahren bei den Jugendmärschen oder dem Pokal des Landrates nichts entgegen. „Bei den Jugendmärschen im Amtsbereich haben wir immer gute Platzierungen erringen können. Der Zusammenhalt im Amt ist sehr gut. Gern arbeiten wir mit den anderen Jugendwehren, wie z. B. Krugsdorf und Damerow zusammen“, so sein positiver Rückblick auf die vergangenen Jahre.

Die sehr gute Beleuchtung des neuen TSF-W bietet auch bei einem Einsatz im Dunkeln sehr gute Sichtbedingungen für die Kameradinnen und Kameraden.

Im Juli erhielt auch die FFW Polzow einen neuen TSF-W. Auch der Feuerwehrnachwuchs muss wissen, welche Geräte wo im Fahrzeug ihren Platz haben, denn beim Einsatz muss jeder Handgriff sitzen.

Foto oben: Knotenbinden will gelernt sein. Daher sind diese Übungen auch feste Bestandteile jeder Ausbildungseinheit.

Foto rechts: Wie der Schlauch am schnellsten aus- und wieder eingerollt wird, lernt der Feuerwehrnachwuchs bereits in der Jugendfeuerwehr.

Foto links: Damit das Löschwasser über die Schläuche zur Brandstelle gelangen kann, ist das Setzen eines Standrohres notwendig.

Erntedankfest in Borken

(AURT/DS). Das Erntedankfest im Viereck er Ortsteil Borken findet nur alle zwei Jahre statt. Am 21. August 2022 war es auf Gut Borken wieder so weit. Pünktlich um 11:00 Uhr wurde die Erntedankandacht gehalten, ehe das diesjährige Fest offiziell eröffnet wurde. Die Schalmeienkapelle Rossow führte den Umzug durchs Dorf an. Die Teilnehmer hatten nicht nur die Technik ordentlich herausgeputzt, sondern waren selbst in bunte Trachten geschlüpft. So stellten sie die Geschichte des bäuerlichen Lebens des Ortes dar. Selbstverständlich gehört auch eine Erntekrone zum Erntedankfest. Sie wurde von moderner Technik präsentiert. Eine Abordnung der Jagdgemeinschaft nahm ebenfalls am fröhlichen Treiben teil. Auf dem Veranstaltungsgelände bekamen die Besucher ein interessantes Programm geboten. Am Stand des Jagdverbandes bestaunten sie die vorbereitete Trophäenschau. Ebenso interessiert schauten sie sich an, wie das Gut Borken die Rettung von Rehkitzen mittels Drohne praktiziert. Fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Gäste ließen sich die angebotenen regionalen Produkte, wie z. B. die Wildbratwürste aus Borken und Schweinefleisch von der GWW Koblentz schmecken.

Das Erntefest lockte auch in diesem Jahr viele Besucher nach Borken. Fotos: René Plückhahn

Selbstverständlich gehört zu einem Erntefest auch eine Erntekrone.

Die Teilnehmer des Festzuges waren für den Umzug in traditionelle Kleidung geschlüpft.

Gelungenes Treckertreffen in Brietzig

(AURT/DS). Für Freunde alter Technik ist das beliebte Treckertreffen in Brietzig am letzten Samstag des Monats August zu einem festen Termin geworden. So lockte es bereits zum 14. Mal wieder am 27. August 2022 viele Besucher in den kleinen Ort. Auch kurz einsetzender Nieselregen konnte die Besucher nicht abschrecken. Aussteller aus der gesamten Region nutzten die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten auf dem weitläufigen Gelände rings um den Speicher ins Gespräch zu kommen und zu fachsimpeln. Teile für

Die Schalmeienkapelle aus Mühlhof sorgte für Stimmung und animierte die Gäste zum Schunkeln, Klatschen und Mitsingen. Fotos: D. Schmidt

alte technische Schätzchen zu Hause wechselten den Besitzer. Die Mitglieder der Schrauberbrigade Brietzig e. V. und viele fleißige Helfer hatten keine Mühen gescheut und eine abwechslungsreiche Veranstaltung organisiert. Traditionell ging es mit der Ausfahrt los. Sie führte ab 11:00 Uhr ca. 50 Oldtimer nach Wilsickow und wieder zurück zum Speicher. Die Schalmeienkapelle Mühlhof sorgte mit ihrem Konzert im Festzelt für ordentlich Stimmung. Die Erwachsenen ließen sich dabei Kaffee und den frisch gebackenen leckeren Kuchen schmecken. Der Duft von frisch Gegrilltem erfüllte die Luft. Kinder und die Erwachsenen, die trotz der nicht unbedingt sommerlichen Temperaturen Appetit auf selbst hergestelltes Eis hatten, waren bei Thekla Weber von der Eis-Weberei genau richtig.

Was wäre ein Treckertreffen in Brietzig ohne einen deftigen Erbseneintopf aus der Gulaschkanone? Der Versorgungstrupp des THW hatte 300 Portionen zubereitet, die reißenden Absatz fanden. Am Nachmittag zeigten Technikvorführungen den Besuchern, wie das Dreschen und Häckseln in vergangenen Jahrzehnten vonstattengingen. Angetrieben wurde der alte Dreschkasten von einem gerade restaurierten RS 30. Oliver Köhler aus Helpt freute sich, dass der alte Schlepper nach der umfangreichen Restaurierung in Strasburg nun wieder in neuem Glanz erstrahlt. Der Vereinsvorsitzende der Schrauberbrigade Brietzig e. V. Wolfgang Märten war mit der hohen Resonanz der Besucher und mehr als 150 Aussteller überaus zufrieden. „Die meisten Aussteller halten uns die Treue und sind pünktlich am letzten Samstag im August da“, so sein Fazit. Er möchte sich bei allen, die zum guten Gelingen des Treckertreffens beigetragen haben, bedanken. Mit einer Disco klang der Abend aus. Die Vereinsmitglieder nutzen die Gelegenheit, das 14. Treckertreffen in Brietzig auszuwerten und Anregungen für die 15. Auflage des Treffens im kommenden Jahr aufzuschreiben, denn wie heißt es so schön „Nach dem Treckertreffen ist vor dem Treckertreffen“.

panthermedia_ 2v

Viel Lob gab es auch in diesem Jahr wieder für die gelungene Erbsensuppe mit Bockwurst.

Oliver Kähler aus Helpt ist stolz auf seinen restaurierten RS 30.

Die Strasburger Oldtimerfreunde sind in Brietzig Stammgäste.

Für die Vorführungen musste die alte Technik gut vorbereitet werden, damit das Stroh auch gedroschen werden konnte.

Gelungenes Erntefest in Schönwalde

(AURT/DS). Nach zweijähriger Corona bedingter Pause fand endlich wieder ein Erntefest in Schönwalde statt. Viele Besucher aus der gesamten Uecker-Randow-Region hatten sich am 27. August 2022 aufgemacht und wurden nicht enttäuscht. Die Mitglieder des Dorfclubs Schönwalde e. V. und viele fleißige Helferinnen und Helfer hatten ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt organisiert. „Die Frauen des Ortes haben wieder viele Kuchen gebacken, es gibt Eis von Steffen Winkel aus Berlin, Fischspezialitäten von Wagners, Tupperwaren und Honig können erworben werden, es gibt die beliebten Stullen mit Schmalz aus der Manufaktur in Torgelow und ab 17:00 Uhr Wildschwein am Spieß, spendiert von der Agrargenossenschaft“, begann die Chefin des Dorfclubs Katja Westphal aufzuzählen. Sie kann sich noch genau an die Anfänge des Erntefestes im Ort erinnern. Die Tradition begann mit ihrem Opa Peter. Nun ist nicht nur sein Sohn Frank als Geschäftsführer der Agrargenossenschaft in die Organisation und Durchführung involviert, sondern auch bereits seine Enkelin. Nach der Segnung der Erntekrone, die auch in diesem Jahr wieder von Brigitte und Bodo Lemanski gebunden wurde, durch Pastor Dr. Johannes Grashof in der Dargitzer Kirche setzte sich der Festzug Richtung Schönwalde in Bewegung. Angekommen auf dem Festplatz der Gemeinde wurde zunächst die Richtkrone im bunt geschmückten Sommerhaus angebracht. Frank Westphal eröffnete das Erntefest und ging noch einmal auf die Herausforderungen der Bauern bei dieser Ernte ein. Er dankte allen fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit. „Danke, ohne Euch wäre es nicht möglich“, so Frank Westphal.

Während die Erwachsenen sich die leckeren Kuchen und den Kaffee schmecken ließen, machten sich die Kinder daran, die im Heu versteckten Überraschungen zu suchen oder auf der Hüpfburg herumzutollen. Garant für gute Stimmung war auch in diesem Jahr die Schalmeienkapelle aus Rossow. Mit ihrem Platzkonzert sorgten sie für eine tolle Stimmung. Dank Happy Day konnten sich die Kleinsten in Feen, Schmetterlinge oder auch wilde Tiere verwandeln. Wie immer erfreute sich das Kinderschminken großer Beliebtheit. Die Schönwalder und ihre Gäste feierten bis spät in den Abend und freuten sich darüber, dass ihnen wieder ein schönes Erntefest gelungen war. Katja Westphal vom Dorfclub Schönwalde e. V. möchte allen danken, die dazu beigetragen haben.

Die in der Dargitzer Kirche gesegnete Erntekrone wurde zunächst im Sommerhaus angebracht. Fotos: D. Schmidt

Einer der diesjährigen Höhepunkte des Festes war der Auftritt der Rossower Schalmeienkapelle.

Großer Beliebtheit erfreute sich bei den Kindern wieder das Herumtollen im Heu. Mit etwas Glück fanden sie Süßigkeiten und Münzen.

Garant für Spaß der Kinder war auch in diesem Jahr die aufgestellte Hüpfburg.

Vor allem die männlichen Besucher ließen sich die Vorführung des Holzspalters nicht entgehen.

Jugendchor der Kantorei Pasewalk gastierte in Nieden

(AURT/DS). Die Mitglieder des Jugendchores der Kantorei Pasewalk hatten am Samstag, den 3. September 2022, zu einem Konzert in die Niedener Kirche geladen. Kantor Julius Mauersberger und die jungen Künstlerinnen und Künstler konnten sich über viele Besucher, nicht nur aus Nieden sondern auch aus Pasewalk und der gesamten Umgebung, freuen. Zum Jugendchor der Kantorei gehören sieben Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen vier bis acht. „Bereits vor der Corona-Pandemie begannen die Arbeiten an dem Musical „Reset – wie die Welt wieder auferstand" aus den Ideen und Fantasien der Kinder. Wir haben dann die Lieder unseres Repertoires zugeordnet", erläuterte Kantor Julius Mauersberger. Doch nicht nur das Musical als solches entstand, sondern gemeinsam haben die Kinder auch ganz viele Requisiten passend zu den Szenen selbst hergestellt, wie Blumen, eine Kamera oder Sonnenstrahlen. Auch gebrauchte Regenschirme und ein alter Benzinkanister fanden in dem Stück ihren Platz und unterstrichen so eindrucksvoll die Handlung des Untergangs und der Wiederauferstehung der Welt.

Herr von Winterfeld, der an Kantor Julius Mauersberger wegen der Aufführung in der Kirche in Nieden herangetreten war, eröffnete das Konzert und lud die Besucher recht herzlich im Namen des Fördervereins der Kirche Nieden ein, den Konzertnachmittag bei Kaffee und Kuchen gemeinsam ausklingen zu lassen. Die Gäste lauschten den Worten, teils auch Dialogen, der Kinder andächtig und geizten nicht mit Applaus. Sie waren sich einig, dass sich der Besuch des ersten Konzerts nach der Corona-Pandemie in der Niedener Kirche gelohnt hatte. Wer sich das Stück noch einmal ansehen möchte oder es seiner Familie, Bekannten und Freunden empfehlen möchte, der sollte sich bereits den 24. September 2022 vormerken. Dann wird das Musical „Reset – wie die Welt wieder auferstand" im Rahmen der Festwoche in St. Marien in der Zeit von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr noch einmal aufgeführt.

Herr Winterfeld eröffnete den Konzertnachmittag. Fotos: D. Schmidt

Viele Besucher waren in die Niedener Kirche zum Konzert des Jugendchores gekommen.

Fahrenwalde gründet neuen Dorfverein

(AURT/PM). Im Juli 2022 hatten sich über 20 engagierte Bürgerinnen und Bürger in der Kulturscheune zusammengefunden, um den neuen Dorfverein „Dorfleben Fahrenwalde e. V." (i. G.) zu gründen. Der Name des neuen Vereins war schnell gefunden und der Vorstand wurde einstimmig von den anwesenden Gründungsmitgliedern gewählt. An dessen Spitze stehen Stefan Zimmermann (Bürgermeister von Fahrenwalde) und Ramona Woltemade (Bürgerin aus Bröllin). Die Idee zur Vereinsgründung entsprang der letztjährigen, erfolgreichen Bewerbung zur Aktion „Unser Dorf hat Zukunft!", bei der Fahrenwalde einen tollen zweiten Platz belegt hat. „Es wäre sehr schade gewesen, wenn wir diese positive Stimmung und das Engagement, das sich beim Wettbewerb bei vielen Bürgerinnen und Bürgern gezeigt hat, nicht weiter nutzen würden", sagt Ramona (Mo) Woltemade. „Bereits damals entstanden schon viele Ideen, die wir jetzt mit dem Verein nach und nach umzusetzen versuchen", ergänzt Stefan Zimmermann.

Die ersten Ideen, Fahrenwalde noch „lebenswerter" zu machen und die ohnehin schon starke Gemeinschaft in der Gemeinde weiter zu festigen, sind bereits zu Papier gebracht. Als erstes großes Projekt plant der Verein, dessen Gründungsunterlagen schon beim Notar liegen, den Bau eines Backofens mit dazugehörigem „Backhaus". Das gemeinsame Backen, Essen und auch die regelmäßige Nutzung dieses Ortes soll dann allen Fahrenwaldern möglich sein. Dank der sachkundigen Unterstützung einiger Vereinsmitglieder bemüht man sich aktuell um Fördermittel, um diese Idee Realität werden zu lassen.
Aber auch kleinere Projekte und Events sind in Planung. Angefangen von einer regelmäßigen Dorfdisco, einem Dorf-Flohmarkt und anderen Festen und Feiern.
Der Dorfverein sieht sich auch als Ansprechpartner und Bindeglied für die bereits bestehenden Vereine in den Ortsteilen Fahrenwalde, Bröllin, Friedrichshof und Karlsruh. „Wir sind keine Konkurrenz zu den bestehenden Vereinen, sondern die perfekte Ergänzung", so Stefan Zimmermann.
Wir sind gespannt, was man noch alles aus dieser sehr aktiven Gemeinde hören wird und wann es das erste Brot, den ersten Kuchen oder eine Pizza aus dem geplanten Ofen geben wird.

INFOS

CariMobil – Beratung auf Rädern

– Jetzt auch in unserem Beratungsbus –
(P N / P M) . W I R KOMMEN ZU IHNEN, SPRECHEN MIT IHNEN UND UNTERSTÜTZEN SIE BEI:
Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld, Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts, Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV), Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder, Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege, Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter, Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung.
Das Beratungsmobil ist am:

Montag, den 26.09.2022
12:45 – 13:30 Uhr
Groß Spiegelberg/Neubaublock
13:45 – 14:30 Uhr
Jatznick/Parkplatz Drogerie

Mittwoch, den 05.10.2022
08:45 – 09:30 Uhr
Viereck E.-Thälmann-Siedl./Kita
09:45 – 10:30 Uhr
Krugsdorf/Kita
10:45 – 11:30 Uhr
Koblentz/Neubau
11:45 – 12:30 Uhr
Breitenstein/Bushaltestelle

Montag, den 10.10.2022
12:45 – 13:30 Uhr
Blumenhagen/Feuerwehr
13:45 – 14:30 Uhr
Jatznick/Parplatz Drogerie
Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch.

SPRECHEN SIE UNS AN!
CariMobil Pasewalk
Caritasverband für das
Erzbistum Berlin e. V.
Bahnhofstr. 29
17309 Pasewalk
Mobil: 0172-53 56 776
carimobil.pasewalk@
caritas-vorpommern.de

panthermedia_alexraths

Truppenübungsplatzkommandantur Jägerbrück
Schieß- und Übungsbetrieb

TrÜbPlKdtr Jägerbrück • Pasewalker Chaussee 7 • 17358 Torgelow

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.
Tel: 03976 / 250 – 3050

Torgelow, den 22.08.2022

Schießwarnung 10 / 2022

für den Truppenübungsplatz JÄGERBRÜCK

vom 01.10.2022 bis 31.10.2022

1. TrÜbPl JÄGERBRÜCK gibt folgende Sperrzeiten bekannt:

Tag	Datum	Sperrzeiten
Montag	17.10.2022	07:00 - 17:00
Dienstag	18.10.2022	07:00 - 24:00
Mittwoch	19.10.2022	07:00 - 17:00
Donnerstag	20.10.2022	07:00 - 24:00
Freitag	21.10.2022	07:00 – 15:00
Samstag	22.10.2022	07:00 – 15:00
Montag	24.10.2022	07:00 - 17:00
Dienstag	25.10.2022	07:00 - 24:00
Mittwoch	26.10.2022	07:00 - 17:00
Donnerstag	27.10.2022	07:00 - 24:00

2. Es ist verboten:
- **Unbefugtes Betreten des Truppenübungsplatzes**
- **Widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen**

3. Vorsicht!
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Fahren mit Tarnlicht, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz.

ACHTUNG LEBENSGEFAHR!

4. Gesperrte Geländeteile sind durch Verbots - und Hinweisschilder bzw. Schranken und Verkehrszeichen gekennzeichnet.

im Original gezeichnet
Richter, Stabsfeldwebel

Unsere Kunden sind die beste Werbung

BePe-Immobilien

Immobilienkaufmann
Ralf Pete
Tel.: 03973- 4490858
Mobil: 0170-2837799

Verkauf Einfamilienhaus in 17309 Pasewalk

Sehr gute Präsentation unserer Immobilie, kompetente, zuverlässige, pünktliche Betreuung und Abwicklung, absolut empfehlenswert.

Frau A. Neumann

Nachhaltigkeit beginnt am Boden

(djd). Echtes Parkett ist eine Entscheidung fürs Leben. Der Bodenbelag hält über Generationen und lässt sich bei Bedarf immer wieder aufbereiten. Gleichzeitig fördert ein Boden aus Holz ein gesundes Raumklima und zählt daher seit jeher zu den besonders nachhaltigen Baumaterialien. Mit dem Einsatz von lösemittelfreien Profiprodukten für die Parkettverlegung oder Oberflächenversiegelung profitieren die Bewohner ebenso von einer umweltschonenden Verarbeitung. Dazu bietet beispielsweise der Parkettspezialist Pallmann mit dem "Pall-X Zero System" nachhaltige Produkte an. Die Verarbeitung sollte stets durch erfahrene und entsprechend qualifizierte Fachleute erfolgen, unter www.parkettprofi.de lassen sich Betriebe in der eigenen Region finden.

Parkett bringt eine behagliche Atmosphäre in jeden Raum. Der Dauerbrenner für den Boden ist zudem ein besonders nachhaltiges Material. *Foto: djd/Parkettprofi, PALLMANN*

Wohnen - Leben Wohlfühlen

WBG PASEWALK eG
Ihr Vermieter seit 1954

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT PASEWALK eG
Grünstraße 7 • 17309 Pasewalk • Tel.: 03973/20880
www.wbg-pasewalk.de

Qualitätsumzüge zum besten Preis

www.Umzug-2000.de
Gillmeister
Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99

weitere Leistungen:
- Entrümpelung
- Wohnungsauflösung
- Küchen- & Möbelmontagen
- Tresor- & Klaviertransporte
- Bereitstellung von Lagerflächen
- bundesweit & international

und vieles mehr…

Der Spezialist für Seniorenumzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

1962 – 2022

60 Jahre Leidenschaft
für gutes Sehen und Hören

GUTSCHEIN

EINSTÄRKEN-BRILLE

60 €

Beim Kauf einer **Fern- oder Lesebrille** ab einem Wert von 250 € erhalten Sie **bis 31.10.2022** einen Nachlass von 60 € auf den regulären Preis!*

GUTSCHEIN

GLEITSICHTBRILLE-BRILLE

90 €

Beim Kauf einer **Gleitsichtbrille** ab einem Wert von 450 € erhalten Sie **bis 31.10.2022** einen Nachlass von 90 € auf den regulären Preis!*

GUTSCHEIN

HÖRGERÄTE

120 €

Beim Kauf von **Hörgeräten** ab einer Zuzahlung von 600 € erhalten Sie **bis 31.10.2022** einen Nachlass von 120 € auf den regulären Preis!**

* Nicht mit anderen Aktionen oder Preisvorteilen kombinierbar. Je Auftrag kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

** Preisvorteil bezieht sich auf den ind. Eigenanteil. Nicht kombinierbar. Je Auftrag nur ein Gutschein einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

JÄNECKE
optik
akustik
optometrie

Breite Straße 7
17358 Torgelow
Tel. 03976 - 202172
Mail: info@optik-jaenecke.de
www.optik-jaenecke.de

FÜR SIE VOR ORT!

Mitteilung des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

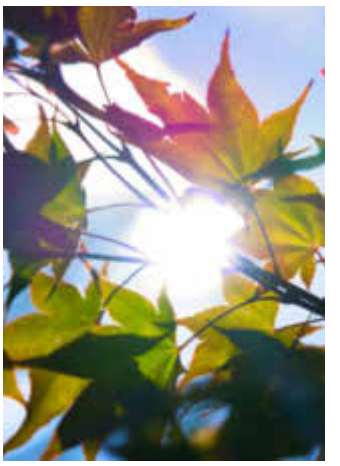
Der Zweckverband hat seine Stromversorgung durch einen laufenden Vertrag bis zum 31.12.2022 abgesichert. Für den Zeitraum nach dem 01.01.2023 wurde eine europaweite Ausschreibung der Stromversorgung der Anlagen des Zweckverbandes durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Ausschreibung erhöhen sich die Kosten des Stromeinkaufes gegenüber dem bisherigen Preis auf das Fünffache.

Diese Erhöhung der Stromkosten hat zur Folge, dass für die Jahre 2023 und 2024 die Kosten des Zweckverbandes beim Trinkwasser um 12 ct/m³ und beim Abwasser um 43 ct/m³ steigen werden. Der Zweckverband muss diese gestiegenen Kosten in voller Höhe an die Kunden weitergeben.

Weitere Kosten wie z.B. für Kraftstoffe oder Material für die kommenden Jahre sind ebenfalls, wenn auch in geringerer Größenordnung gestiegen.

Sobald die Kalkulation der Preise für Wasser und Abwasser unter Einbeziehung aller Kostenbestandteile für die kommenden Jahre fertiggestellt ist, wird diese in den Gremien des Zweckverbandes, dem Vorstand und der Verbandsversammlung beraten und zum Beschluss vorbereitet.



Hast du mit deinen Sachen Pech, dann flitze schnell zu

Elke Cech

Inh. Sylvia Beese
Kirchstraße 1
17309 Jatznick
Tel. 039741 - 80030

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald
0171/971 57 -39

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de